



**Automatische schrankensysteme
Serie GARD 8**

FA01036-DE



DE Deutsch

G2080Z / G2080IZ

MONTAGEANLEITUNG



ACHTUNG!

Wichtige Sicherheitshinweise: BITTE AUFMERKSAM DURCHLESEN!



VORWORT

• DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN ZWECK ZU VERWENDEN, FÜR DEN ES ENTWICKELT WURDE. ANDERE VERWENDUNGSZWECKE SIND GEFÄHRLICH. DIE CAME S.P.A. HAFTET NICHT FÜR DURCH UNGEEIGNETE, UNSACHGEMÄSSE BZW. FEHLERHAFT VERWENDUNG VERURSACHTE SCHÄDEN. • DIE SICHERHEIT DES PRODUKTES UND DESSEN KORREKTE MONTAGE HÄNGEN VON DEN TECHNISCHEN DATEN UND DER FACHGERECHTEN MONTAGE GEMÄSS DEN IN DEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN DER JEWEILIGEN PRODUKTE AUSDRÜCKLICH ANGEgebenEN SICHERHEITS- UND KONFORMITÄTSBESTIMMUNGEN AB. • DIESE HINWEISE, ZUSAMMEN MIT DEN GEBRAUCHS- UND MONTAGEANLEITUNGEN DER IN DIE ANLAGE EINGEBAUTEN GERÄTE, AUFBEWAHREN.

VOR DER MONTAGE

(ÜBERPRÜFUNG DER VORHANDENEN ANLAGE: BEI NEGATIVER BEWERTUNG VOR DER MONTAGE ZUNÄCHST DAFÜR SORGEN, DASS DIE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WURDEN)

• DIE MONTAGE UND ABNAHME MUSS VON ERFAHRENEN FACHTECHNIKERN DURCHFÜHRT WERDEN • DAS VERLEGEN DER KABEL, DIE MONTAGE, DER ANSCHLUSS UND DIE ABNAHME MÜSSEN FACHGERECHT UND GEMÄSS DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ERFOLGEN • VOR JEDEM EINGRIFF MÜSSEN SÄMTLICHE ANLEITUNGEN ACHTSAM DURCHGELESEN WERDEN, DIE UNSACHGEMÄSSE MONTAGE, KANN GEFÄHRLICH SEIN UND PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN ZUR FOLGE HABEN • ÜBERPRÜFEN, DASS DER SCHLAGBAUM IN GUTEM MECHANISCHEM ZUSTAND, GUT AUSGEWUCHTET UND WAAGERECHT IST UND SICH PROBLEMLOS ÖFFNET UND SCHLIESST. ZÜDEM, WENN NÖTIG, GEEIGNETE SCHUTZMASSNAHMEN VORSEHEN ODER GEEIGNETE ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSGERÄTE MONTIEREN • SOLLTE DER ANTRIEB IN WENIGER ALS 2,5 M HÖHE VOM BODEN BZW. VON EINER ANDEREN ZUGANGSEBENE MONTIERT WERDEN, ÜBERPRÜFEN, OB GEGEBENENFALLS SCHUTZEINRICHTUNGEN ODER WARNSCHILDER ANZUBRINGEN SIND. • DARAUFGAHTEN, DASS DIE SICH ÖFFNENDE SCHRANKE KEINE GEFÄHR ZUR FOLGE HAT • DEN ANTRIEB NICHT VERKEHRT HERUM, ODER AUF TEILE DIE SICH VERBIEGEN KÖNNTEN, MONTIEREN. WENN NÖTIG, DIE BEFESTIGUNGSPUNKTE IN GEEIGNETER WEISE VERSTÄRKEN • ÜBERPRÜFEN, DASS DER ANGEgebENE TEMPERATURBEREICH FÜR DEN MONTAGEORT GEEIGNET IST • NICHT AUF STEIGUNGEN (NICHT EBENEN STANDORTEN) MONTIEREN • ÜBERPRÜFEN, DASS GEGEBENENFALLS VORHANDENE BEWÄSSERUNGSANLAGEN DEN ANTRIEB NICHT VON UNTEN BEFEUCHTEN KÖNNEN.

MONTAGE

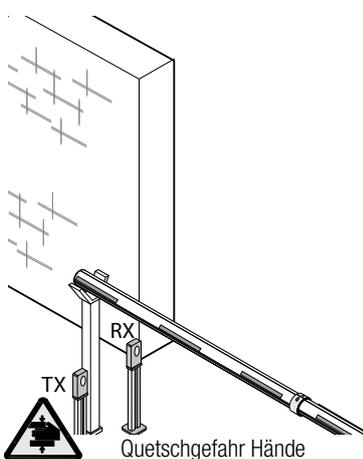
• DIE BAUSTELLE IN GEEIGNETER WEISE KENNZEICHNEN UND ABGRENZEN, UM DEN ZUTRITT UNBEFUGTER, IM BESONDEREN VON MINDERJÄHRIGEN UND KINDERN, ZU VERHINDERN • BEI DER HANDHABUNG VON ÜBER 20 KG SCHWEREN ANTRIEBEN IST BESONDERE VORSICHT GEBOTEN. IN DIESEM FALL GEEIGNETE HEBEGERÄTE BEREITSTELLEN, UM DIE SCHRANKE SICHER BEWEGEN ZU KÖNNEN • DEN EG-NORMEN ENTSPRECHENDE SICHERHEITSGERÄTE (LICHTSCHRANKEN, KONTAKTMATTEN, SICHERHEITSLISTEN, NOTSTOPP-TASTER USW.) MÜSSEN ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN VORGABEN, FACHGERECHT UND UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES STANDORTES UND DES VERWENDUNGSZWECKES SOWIE DER AUF AUTOMATISCH ANGETRIEBENEN SCHRANKEN EINWIRKENDEN KRÄFTE, MONTIERT WERDEN. BEREICHE, IN DENEN QUETSCH- ODER SCHERGERÄHR UND MITTSCHLEPPGERÄHR BESTEHEN, MÜSSEN DURCH GEEIGNETE SENSOREN GESICHERT WERDEN • RESTRIKTIKEN MÜSSEN GEGENKENNZEICHNET WERDEN • ALLE AUFLAUFBEFEHLSGEBER (TASTER, SCHLÜSSELTASTER, MAGNETKARTENLESER USW.) MÜSSEN IN MINDESTENS 1,85 M ENTFERNUNG VOM AKTIONSBEREICH DER SCHRANKE BZW. SO MONTIERT WERDEN, DASS MAN SIE NICHT VON AUSSEN ERREICHEN KANN. ZÜDEM MÜSSEN SÄMTLICHE BEFEHLSGEBER (TASTER, ANNÄHERUNGSSCHALTER USW.) IN MINDESTENS 1,5 M HÖHE SO MONTIERT WERDEN, DASS SIE NICHT VON UNBEFUGTEN BETÄTIGT WERDEN KÖNNEN • AUF DER SCHRANKE MUSS EIN GUT SICHTBARES TYPENSCHILD VORHANDEN SEIN • VOR DEM ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ ÜBERPRÜFEN, DASS DIE NETZSPANNUNG DER, AUF DEM TYPENSCHILD ANGEgebenEN ENTSPRICHT • DIE SCHRANKE MUSS ÜBER EINE VORSCHRIFTSMÄSSIGE ERDUNG VERFÜGEN. • DER HERSTELLER HAFTET NICHT BEI VERWENDUNG VON NICHT ORIGINALEN ZUSATZTEILEN; IN DIESEM FALL ERLISCHT DIE GARANTIE • ALLE BEFEHLSGEBER MIT TOTMANNBEDIENUNG MÜSSEN SO MONTIERT WERDEN, DASS DIE SICH BEWEGENDE SCHRANKE UND DER GESAMTE DURCHGANGS- UND FAHRBEREICH GUT ÜBERBLICKBAR SIND • WENN NICHT VORHANDEN, EINEN DIE ENTRIEGELUNGSEINHEIT ANZEIGENDEN, PERMANENTEN AUFKLEBER ANBRINGEN • VOR DER ÜBERGABE AN DEN BENUTZER ÜBERPRÜFEN, DASS DIE ANLAGE DEN RICHTLINIEN EN 12453 UND EN 12445 (SCHLIESSKRÄFTE) ENTSPRICHT UND SICHER STELLEN, DASS DER ANTRIEB IN ANGEMESSENER WEISE EINGESTELLT UND DASS DIE SICHERHEITS- UND SCHUTZEINRICHTUNGEN SOWIE DIE MANUELLE ENTRIEGELUNGSEINHEIT GUT FUNKTIONIEREN • WENN NÖTIG GUT SICHTBARE WARNSCHILDER (Z.B. TORWARNSCHILD) ANBRINGEN.

ANLEITUNGEN UND BESONDERE HINWEISE FÜR DEN VERWENDER

• DAFÜR SORGEN, DASS DER AKTIONSBEREICH DER SCHRANKE SAUBER UND VON HINDERNISSEN FREI IST. KONTROLLIEREN, DASS DER AKTIONSBEREICH DER LICHTSCHRANKEN UND SCHLEIFENDETEKTOREN VON HINDERNISSEN FREI IST • KINDER DÜRFEN NICHT MIT DEN FESTEN BEFEHLSGEBERN SPIELEN BZW. SIE DÜRFEN SICH NICHT IN DER NÄHE DES AKTIONSBEREICHS DER SCHRANKE AUFHALTEN. FERNBEDIENUNGSGERÄTE (HANDSENDER) UND ALLE WEITEREN BEFEHLSGEBER AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN, UM DEN VERSEHENTLICHEN BETRIEB DER ANLAGE ZU VERMEIDEN • DAS GERÄT KANN VON KINDERN, DIE ÄLTER ALS 8 JAHRE SIND UND VON PERSONEN MIT BESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN BZW., DIE NICHT ÜBER DIE NÖTIGE ERFAHRUNG UND KENNNTNISSE VERFÜGEN, VERWENDET WERDEN, SOFERN SIE DABEI BEAUFICHTIGT WERDEN BZW. MIT DEM BETRIEB DES GERÄTS UND DEN DAVON AUSGEHENDEN GEFÄHREN VERTRAUT GEMACHT WURDEN. KINDER DÜRFEN NICHT MIT DEM GERÄT SPIELEN. DIE VOM BENUTZER VORZUNEHMENDE REINIGUNG UND WARTUNG DARF NICHT VON UNBEAUFICHTIGTEN KINDERN DURCHFÜHRT WERDEN • DIE ANLAGE REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFEN, GEGEBENENFALLS FUNKTIONSTÖRUNGEN ODER VERSCHLEISSERSCHINUNGEN BZW. SCHÄDEN AN DEN BEWEGLICHEN TEILEN, AN DEN ANTRIEBSKOMPONENTEN SOWIE AN ALLEN BEFESTIGUNGSPUNKTEN- UND EINRICHTUNGEN UND AN DEN ZUGÄNGLICHEN KABELN UND ANSCHLÜSSEN FESTZUSTELLEN. GELENKE (SCHARNIERE) UND REIBUNGSSTELLEN (HALTEFLANSCH SCHLAGBAUM) SCHMIEREN UND SAUBER HALTEN • ALLE 6 MONATE DIE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER LICHTSCHRANKEN ÜBERPRÜFEN. DIE LICHTSCHRANKEN REGELMÄSSIG SÄUBERN (DAFÜR EIN MIT WASSER BEFEUCHTETES TUCH VERWENDEN; KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER CHEMIKALIEN VERWENDEN, DA DADURCH DIE GERÄTE BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTEN) • SOLLTEN REPARATUREN ODER EINSTELLUNGSÄNDERUNGEN ERFORDERLICH SEIN, DEN ANTRIEB ENTRIEGELN UND BIS ZUR ERNEUTEN SICHERUNG NICHT VERWENDEN • VOR DER ENTRIEGELUNG DER ANLAGE ZUR MANUELLEN ÖFFNUNG DIE STROMVERSORGUNG UNTERBRECHEN. ANLEITUNGEN DURCHLESEN • SOLLTE DAS NETZKABEL BESCHÄDIGT SEIN, ZUR VERMEIDUNG VON DURCH STROM VERURSACHTEN UNFÄLLEN DAFÜR SORGEN, DASS ES VOM HERSTELLER, SEINEM WARTUNGSDIENST BZW. VON EINEM FACHMANN ERSETZT WIRD. • NICHT AUSDRÜCKLICH AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN SIND DEM VERWENDER UNTERSAGT. FÜR REPARATUREN, EINSTELLUNGSÄNDERUNGEN UND AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNGSMASSNAHMEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • DAS ERGEBNIS DER ANLAGENPRÜFUNGEN IM WARTUNGSBUCH NOTIEREN.

WEITERE ANWEISUNGEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR ALLE

• TÄTIGKEITEN IN DER NÄHE DER SCHRANKE BZW. DER SICH BEWEGENDEN MECHANISCHEN TEILE VERMEIDEN UND SICH NICHT DORT AUFHALTEN • WÄHREND DES BETRIEBS DEN AKTIONSRADIUS DER SCHRANKE VERMEIDEN • NICHT GEGEN DIE ANTRIEBSKRAFT EINWIRKEN, DA DADURCH GEFÄHRSITUATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN • IN DEN GEFÄHRZONEN, DIE DURCH ENTSPRECHENDE PIKTOGRAMME BZW. SCHWARZ-GELBE FÄRBUNG ZU KENNZEICHNEN SIND, BESONDERE VORSICHT WALTEN LASSEN • WÄHREND DER BETÄTIGUNG EINES TASTERS BZW. EINES BEFEHLSGERÄTS IM TOTMANNBETRIEB STÄNDIG KONTROLLIEREN, DASS SICH BIS ZUM SCHLUSS NIEMAND IM AKTIONSBEREICH DER SICH BEWEGENDEN TEILE BEFINDET • DIE SCHRANKE KANN SICH JEDERZEIT, OHNE VORWARNUNG, IN BEWEGUNG SETZEN • WÄHREND DER SÄUBERUNG UND WARTUNG IMMER DIE STROMZUFÜHR UNTERBRECHEN.



Quetschgefahr Hände



Gefahr durch unter Strom stehende Teile



Durchgang während des Betriebs der Anlage verboten

ZEICHENERKLÄRUNG

-  Dieses Zeichen steht vor Abschnitten, die sorgfältig durchzulesen sind.
-  Dieses Zeichen steht für sicherheitsrelevante Abschnitte.
-  Dieses Zeichen steht für benutzerrelevante Abschnitte.

BESCHREIBUNG

Schranke aus verzinktem und lackiertem Stahl oder aus satiniertem Edelstahl AISI 304 mit Raum für Zusatzgeräte.

Verwendungszweck

Das Schrankensystem wurde für die Verwendung auf privaten oder öffentlichen Parkplätzen entwickelt.

-  Sämtliche von den in der Montageanleitung beschriebenen, abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

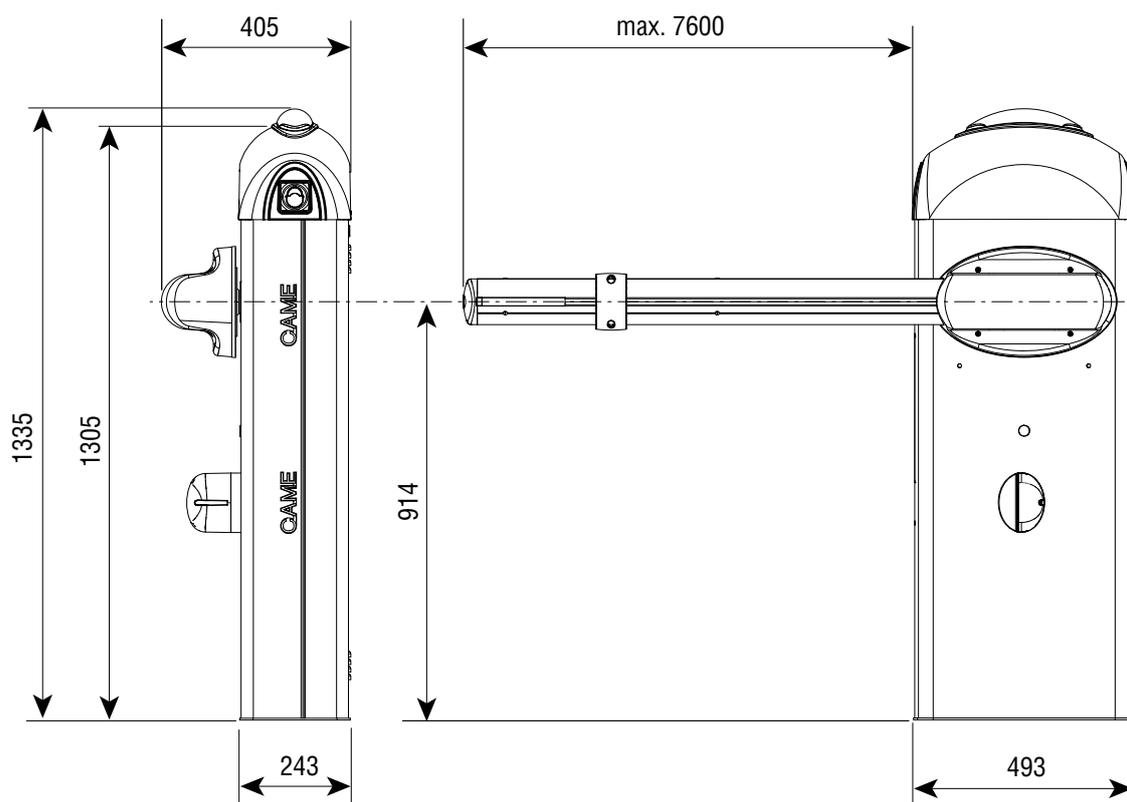
Verwendungsbeschränkungen

Typ	G2080Z - G2080IZ
Max. Sperrweite (m)	7,60

Technische Daten

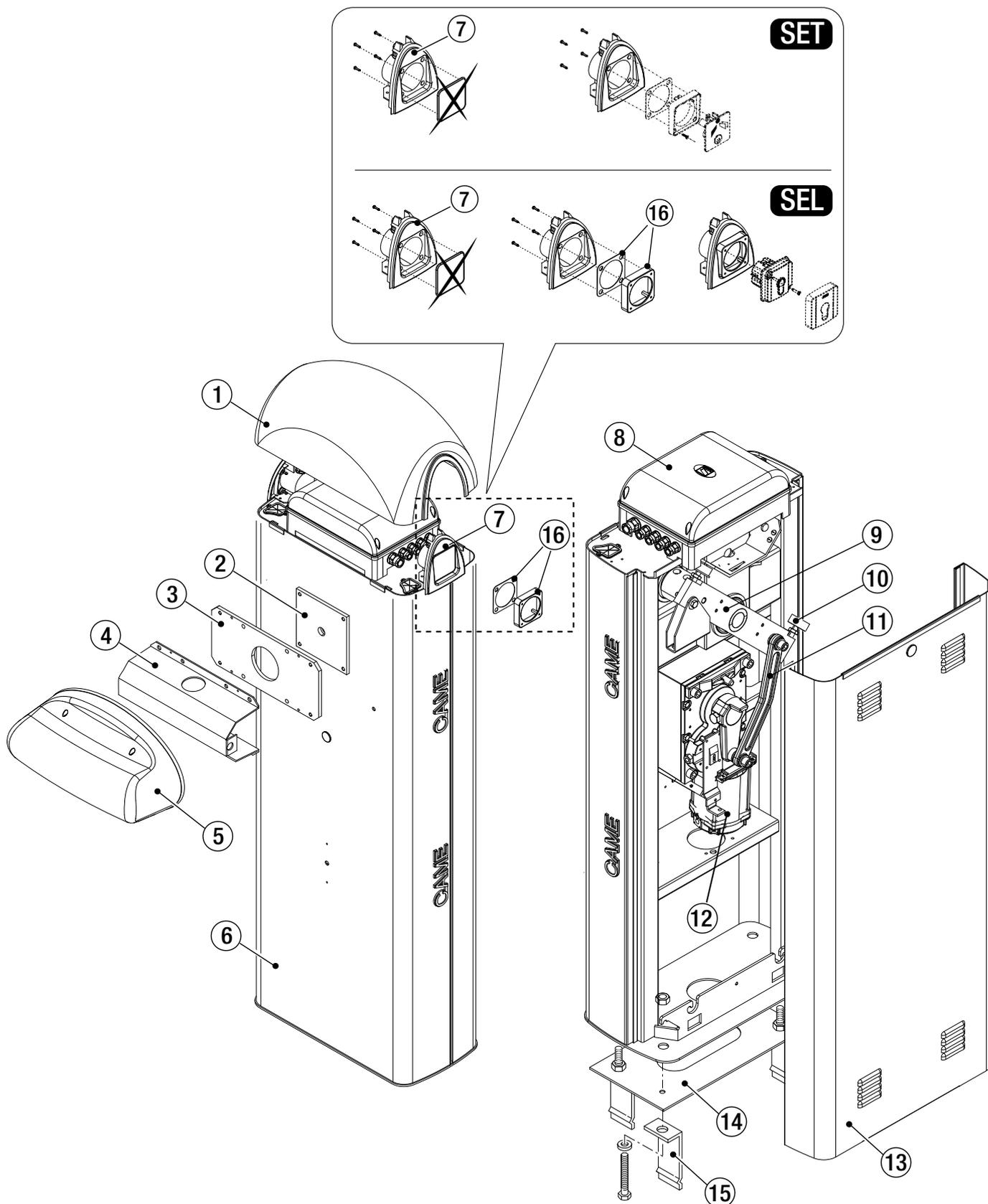
Typ	G2080Z - G2080IZ
Schutzart (IP)	54
Betriebsspannung (V - 50/60 Hz)	230 AC
Stromversorgung Motor (V)	24 DC
Max. Stromaufnahme (A)	15
Leistung (W)	300
Drehmoment (Nm)	600
Auflaufzeit bis 90° (Sek.)	4 ÷ 8
ED	INTENSIVER BETRIEB
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55
Untersetungsverhältnis (i)	1/202
Isolierklasse	I
Gewicht (kg)	91

Maße (mm)



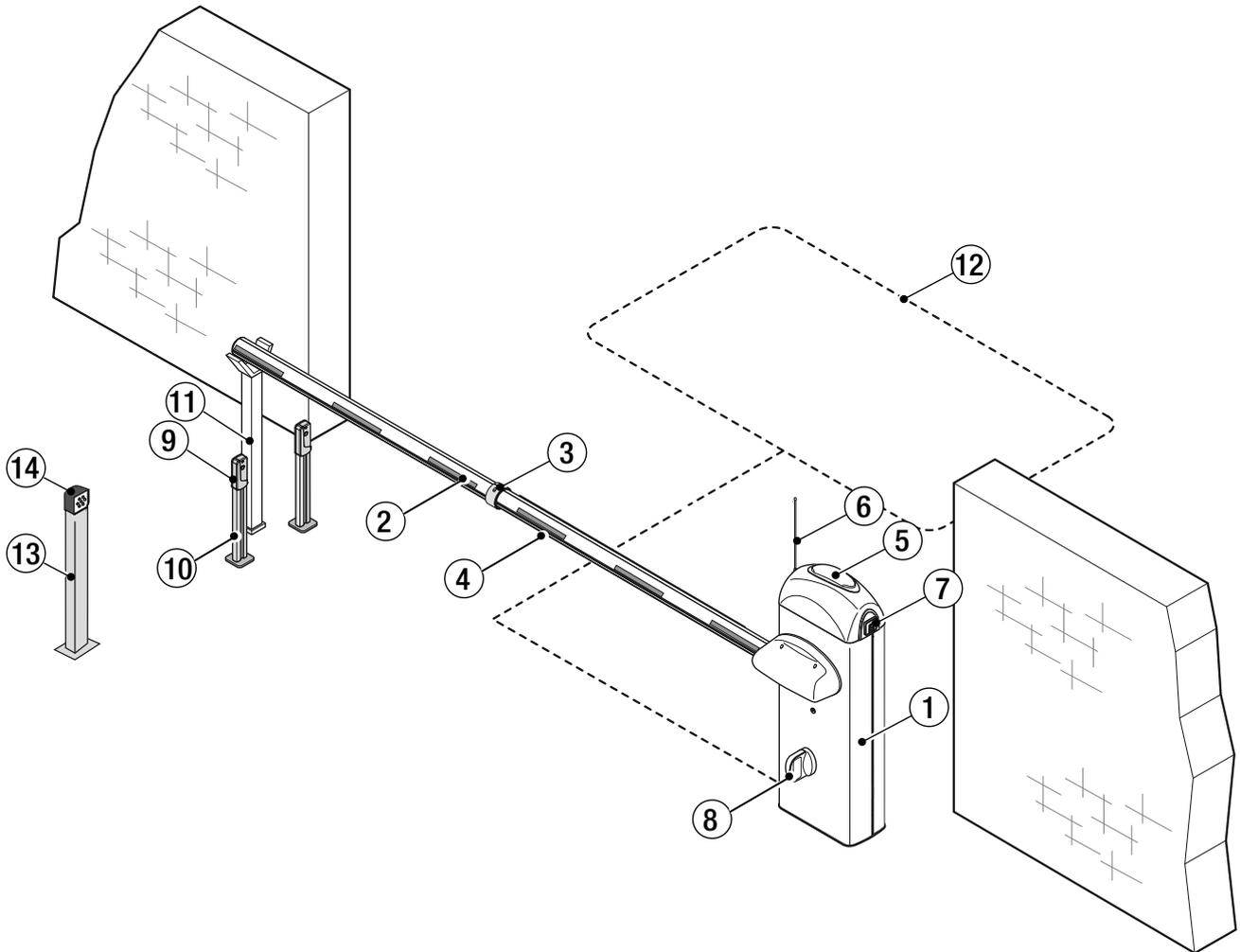
Beschreibung der Bestandteile

1. Blinkleuchte
2. Motorwellenplatte
3. Mittelplatte
4. Abdeckung Baumhalterung
5. Eingreifschutz
6. Schrank
7. Halterung für Schlüsselschalter und Codeschlösser
8. Steuerung
9. Hebelarm
10. Einstellpuffer für Baum
11. Treibstange
12. Antrieb mit Encoder
13. Inspektionsklappe
14. Grundplatte
15. Verankerungsbeschlag
16. Adapter mit Dichtung für Schalter der Serie SEL



Standardanlage

1. Schranke mit Schlagbaum
2. Reflexions-Aufkleber
3. Baum-Verbindungsstück
4. Baumbeleuchtung
5. Blinkleuchte
6. Antenne
7. Schlüsseltaster
8. Lichtschrankenhalterung
9. Lichtschranke
10. Standsäule für Lichtschranken
11. feste Auflagestütze
12. Induktionsschleife
13. Standsäule für Befehlsgeräte
14. Befehlsgeräte (Codeschloss, Transponderleser)



ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE MONTAGE

△ Die Montage muss von erfahreinem Fachpersonal gemäß den geltenden Richtlinien durchgeführt werden.

Wichtig! Die Verwendung von original CAME Befehls-, Sicherheits- und Zusatzgeräten gewährleistet eine einfache Montage und Wartung der Anlage.

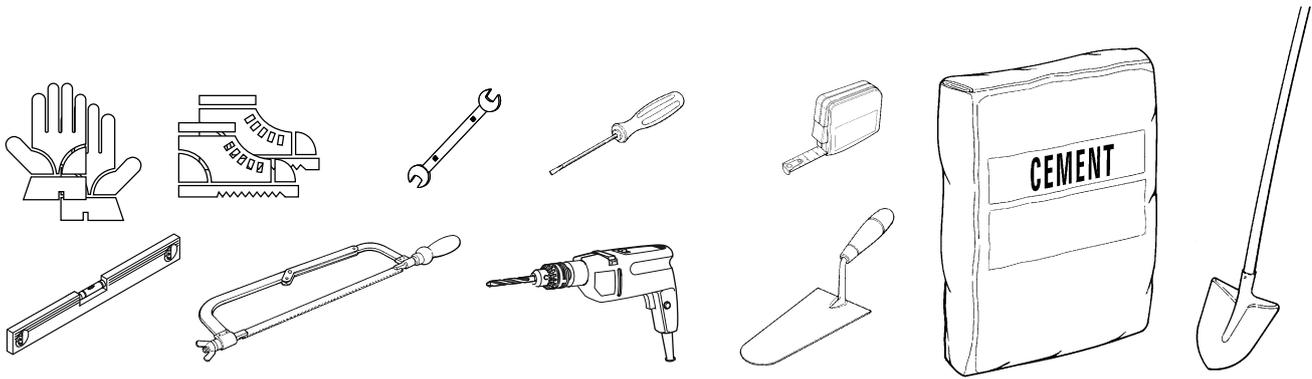
Vorher vorzunehmende Kontrollen

△ Vor der Montage muss man:

- kontrollieren, dass die Befestigungsstelle der Platte solide ist;
- entsprechend den Montagebestimmungen eine angemessene omnipolare Schutzauslösungseinheit, die bei von der Überspannungskategorie III vorgesehenen Bedingungen (d.h. mit einer Distanz von mehr als 3 mm zwischen den Kontakten) die Trennung der Stromleitung bewirkt, vorsehen;
- ⚡ überprüfen, dass gegebenenfalls im Innern des Gehäuses vorhandene Kabelverbindungen (für die Schutzschaltung) gegen die anderen internen Leitungen zusätzlich isoliert wurden;
- Zum Schutz der Kabel vor mechanischen Schäden geeignete Leerrohre und Kabelschläuche vorsehen..

Werkzeug und Materialien

Überprüfen, dass alle Werkzeuge und das für die den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechende Montage notwendige Material vorhanden sind. In der Abbildung einige Beispiele für den Monteur.



Kabeltypen und Mindeststärken

Anschluss	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Betriebsspannung 230 V AC		3G x 1,5 mm ²	3G x 2,5 mm ²	3G x 4 mm ²
Blinkleuchte	FROR CEI 20-22	2 x 0,5 mm ²	-	-
Lichtschranken Sender			2 x 0,5 mm ²	
Lichtschranken Empfänger	CEI EN 50267-2-1		4 x 0,5 mm ²	
Befehlsgeräte und Sicherheitseinrichtungen			2 x 0,5 mm ²	
Antenne	RG58		max. 10 m	
Induktionsschleife		(siehe dem Produkt beigefügte Datenblätter)		

Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.

Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

MONTAGE

Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel. Der für die Montage des Schrankensystems und der Zusatzgeräte nötige Raum hängt vom Standort ab. Der Monteur wählt die beste Lösung.

Achtung! Schranke mit Hilfe geeigneter Hebeegeräte bewegen und aufstellen.

Während der Vormontage und Montage kann sich die Schranke bewegen und es besteht Kippgefahr. Bitte bis zur endgültigen Befestigung nicht anlehnen.

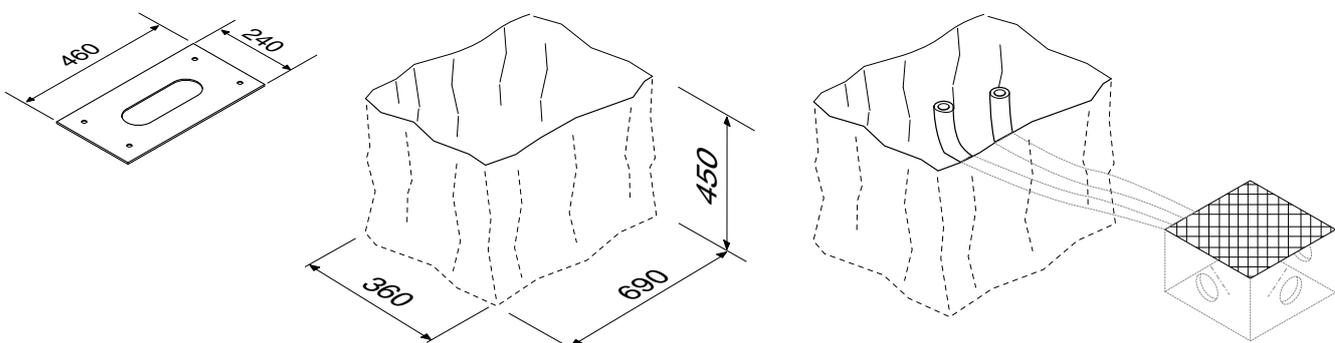
Vorbereitung der Befestigungsplatte

Wenn der vorhandene Bodenbelag nicht solide und stabil genug ist, um den Schrank aufzustellen, eine Betonplatte vorsehen.

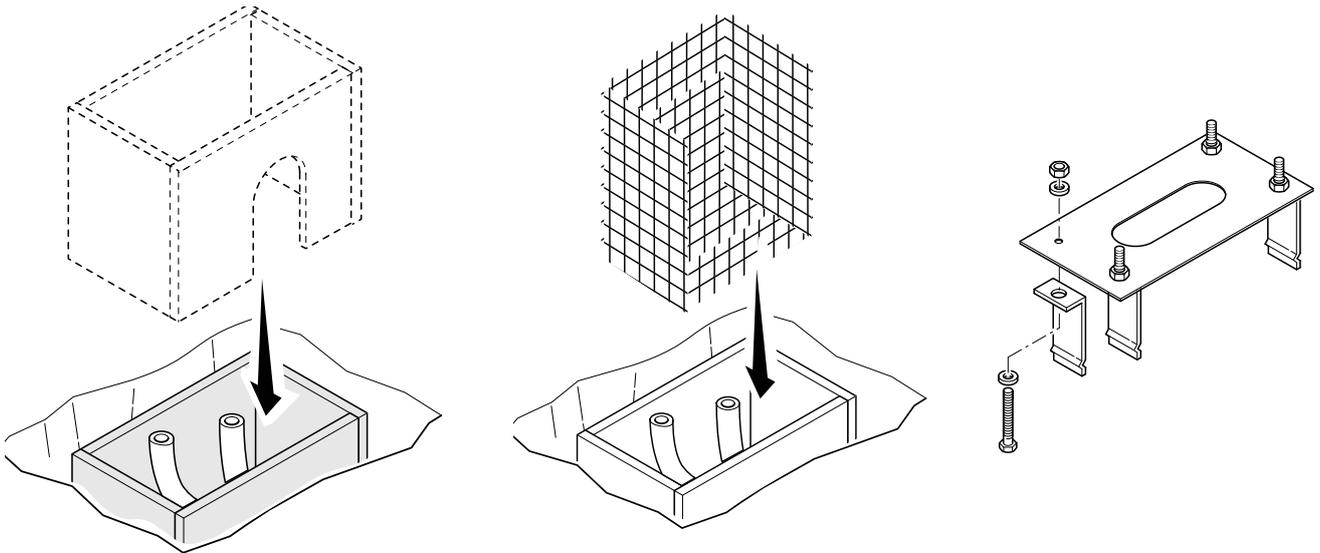
Eine Grube für die Verschalung graben.

Die für die Kabel notwendigen Leerrohre vom Kabelschacht aus auslegen.

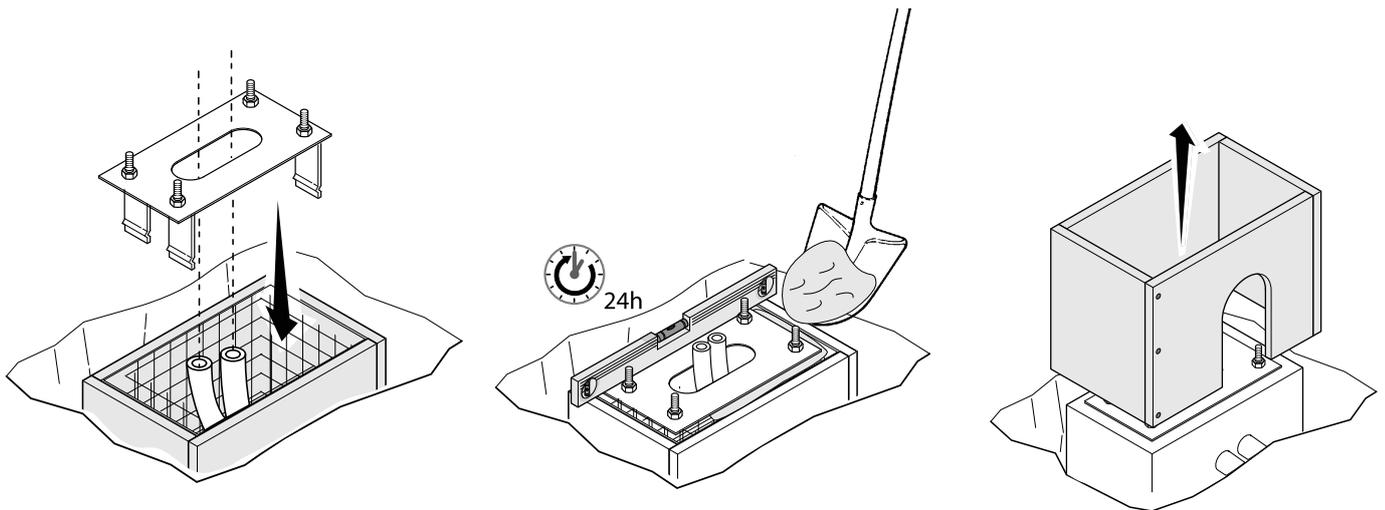
Die Anzahl der notwendigen Leerrohre hängt vom Anlagentyp und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab.



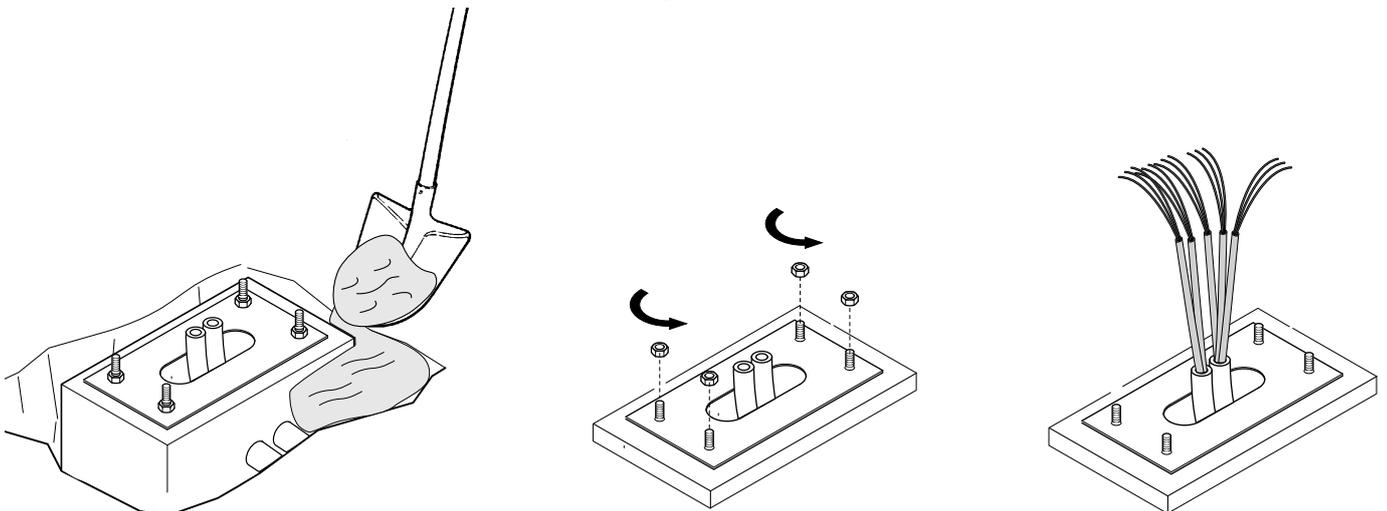
Eine Verschalung vorbereiten, die größer als die Befestigungsplatte ist und in die Grube legen.
 Ein Rundstahlnetz in den Holzrahmen legen, um so den Beton zu verstärken.
 Die Verankerungsbügel an der Platte befestigen.



Die Grundplatte über das Rundstahlnetz legen.
 Die Verschalung mit Beton auffüllen, die Platte muss absolut waagrecht sein und die Schraubgewinde müssen vollständig herausragen.
 Mindestens 24h fest werden lassen.
 Die Verschalung entfernen

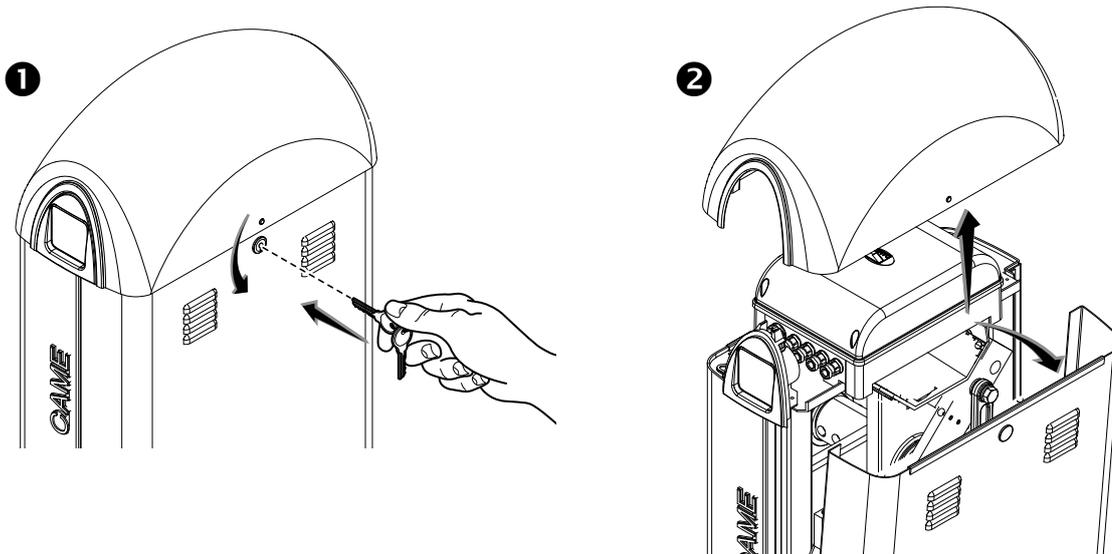


und die Grube um die Betonplatte mit Erde auffüllen.
 Muttern und Unterlegscheiben von den Schrauben entfernen.
 Stromkabel in die Leerrohre stecken, bis sie ca. 600 mm herausragen.



Vorbereitung der Schranke

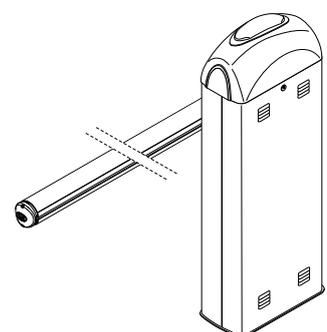
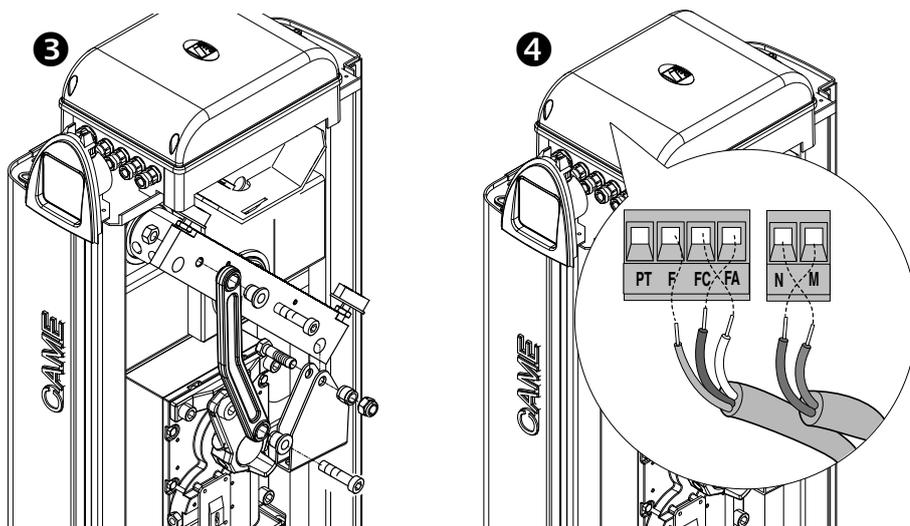
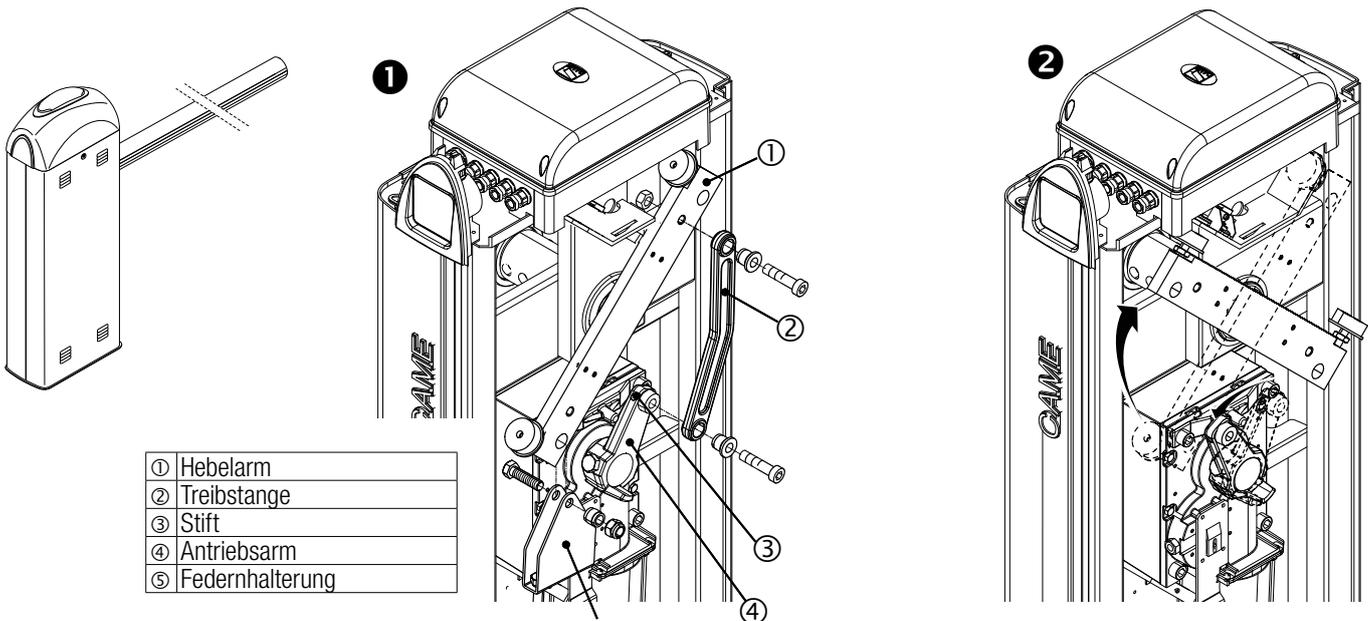
Schlüssel in das Schloss stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen **1**, Abdeckhaube hochheben und Inspektionsklappe entfernen **2**.



⚠ Achtung! Die Schranke ist für die linksseitige Montage vorgesehen.

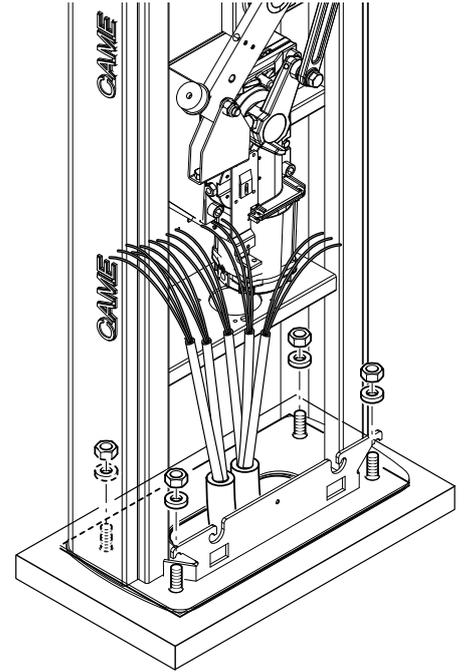
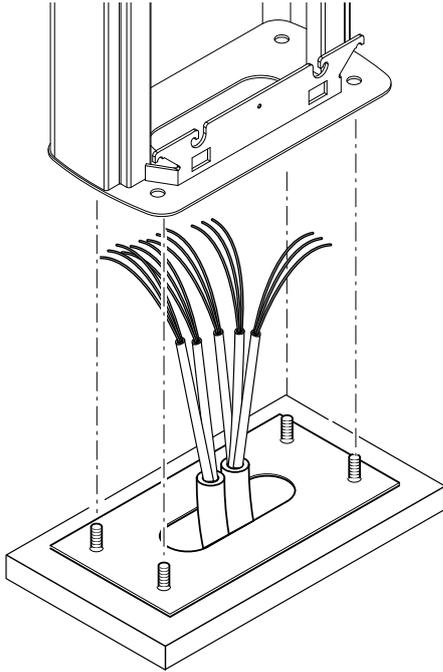
Bei rechtsseitiger Montage, die Auflafrichtung des Baums in folgender Weise invertieren:

- Stift des Antriebsarms lösen, die Federnhalterung und den Antriebsarm vom Hebelarm entfernen **1**;
- Hebelarm um 90° drehen **2**;
- die Federnhalterung und den Antriebsarm an der entgegengesetzten Seite des Hebelarms befestigen und Stift anziehen **3**;
- Motorphasen M und N und die Endschalter FA und FC austauschen **4**.



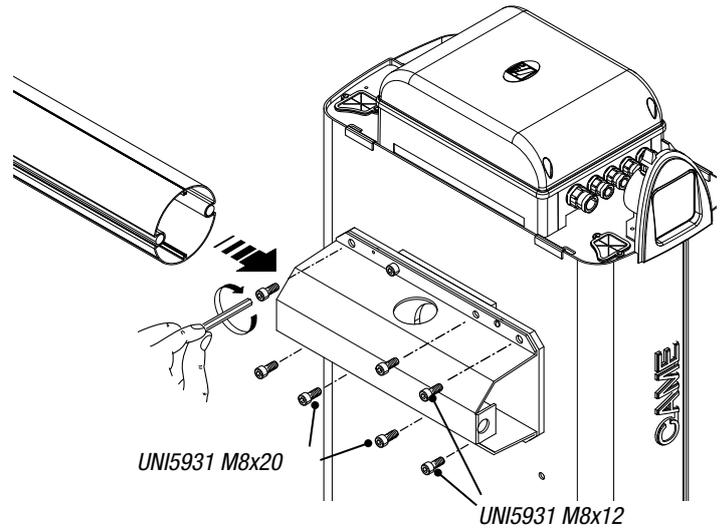
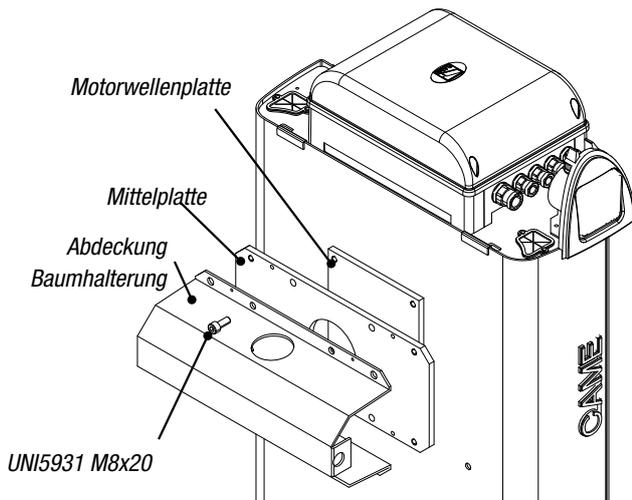
Montage der Schranke

 Schrank so montieren, dass die Inspektionsklappe im Fall von Eingriffen und Einstellungen leicht zugänglich ist. Schrank auf die Befestigungsplatte stellen und mit den Unterlegscheiben und Muttern befestigen.

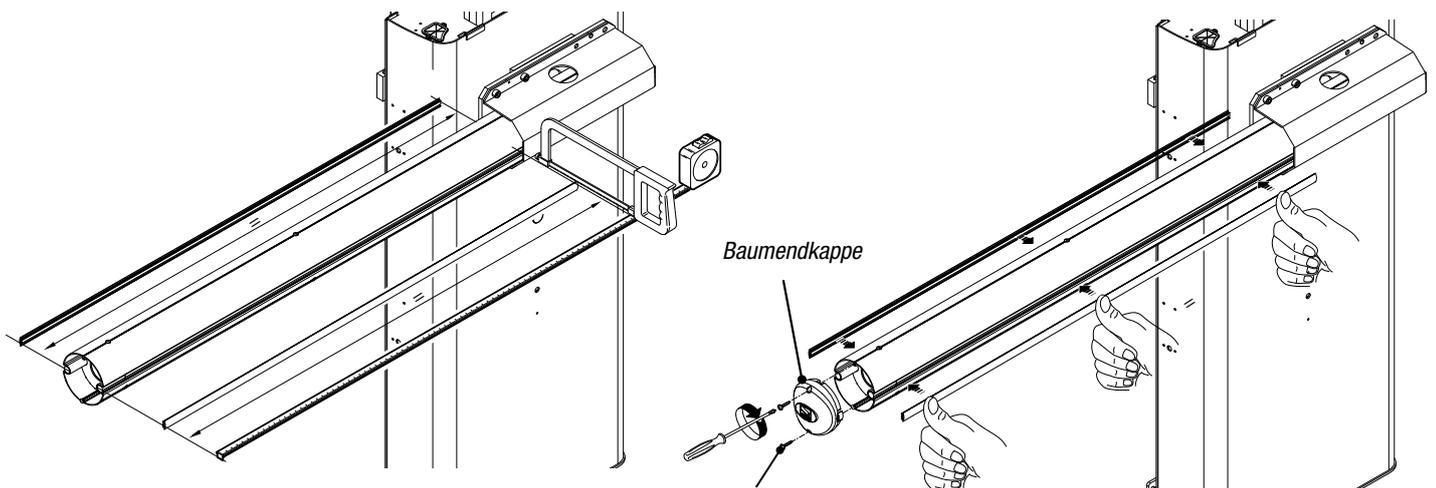


Die Abdeckung der Baumhalterung, die Mittelplatte und die Motorwellenplatte mit einer Schraube zusammenbauen. Nicht vollständig anziehen, um später das Einstecken des Baums zu erleichtern.

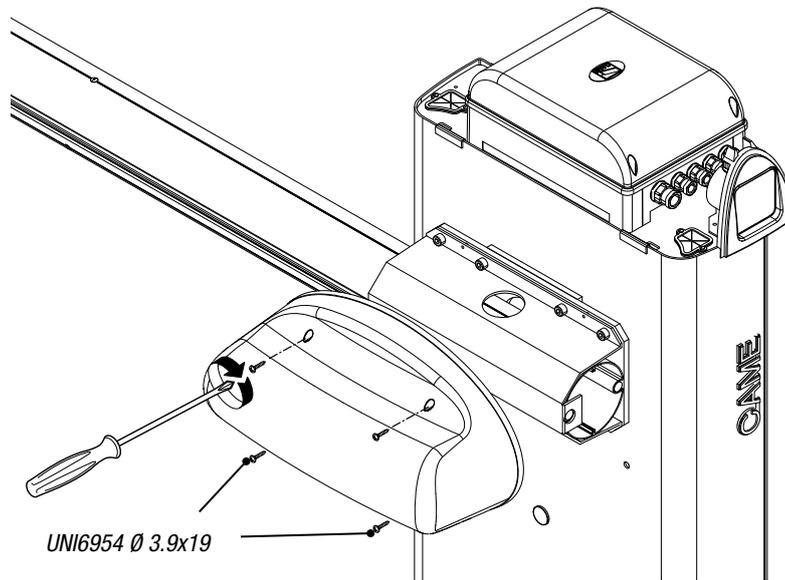
Baum in die Abdeckung der Baumhalterung stecken und mit den Schrauben befestigen.



Abdeckprofile in der nötigen Länge zuschneiden und in die Baumschienen an beiden Seiten stecken. Baumendkappe festschrauben.

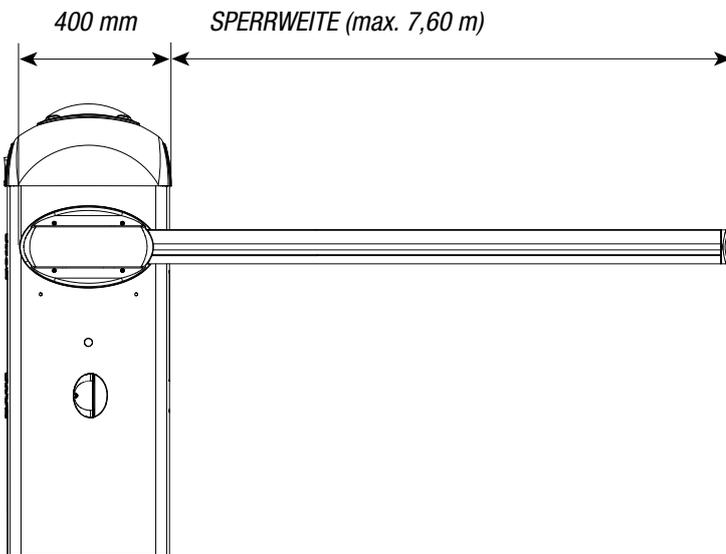


Eingreifschutz auf die Abdeckung der Baumhalterung stecken und festschrauben.



Baumausgleich

Vor dem Baumausgleich anhand der Tabelle unten kontrollieren, dass die gewählte Feder, die anzubringenden Zusatzgeräte und die Sperrweite übereinstimmen.



	A Feder 001G02040 Ø 40 mm		B Feder 001G04060 Ø 50 mm		C Feder 001G06080 Ø 55 mm						
BAUMLÄNGE (m)	2 ÷ 2,5	2,5 ÷ 3	3 ÷ 3,5	3,5 ÷ 4	4 ÷ 4,5	4,5 ÷ 5	5 ÷ 5,5	5,5 ÷ 6	6 ÷ 6,5	6,5 ÷ 7	7 ÷ 7,6
Schlagbaum	A	A	A	A A	B	A B	A B	B B	B B	B C	C C
Schlagbaum mit beweglicher Auflagestütze 001G02808	A	A	A A	A A	A B	A B	B B	B B	B C	C C	
Schlagbaum mit Baumbeleuchtung 001G28401	A	A	A A	A A	A B	A B	B B	B B	B C	B C	C C
Schlagbaum mit beweglicher Auflagestütze 001G02808 und Baumbeleuchtung 001G28401	A	A A	A A	B	A B	B B	B B	B C	C C	C C	
Schlagbaum mit Schlagbaumgitter 001G0465	A	A	A A	B	A B	B B	B B	B C	B C	C C	
Schlagbaum mit Schlagbaumgitter 001G0465 und Baumbeleuchtung 001G28401	A	A A	A A	A B	A B	B B	B B	B C	C C	C C	

Unter Schlagbaum versteht man einen Baum mit durchsichtigem Abdeckprofil und Endkappe.

⚠ HINWEISE!

- 001G02802 nicht verwendbar für mit dem Gitter 001G0465 bzw. der beweglichen Auflagestütze 001G02808 ausgestatteten Schranken 001G02808 bis max. Sperrweite 7 m.
- 001G02807 MUSS für Schranken mit einer Sperrweite von über 7 m verwendet werden.
- 001G0465 - 001G02808 Können nicht zusammen verwendet werden.

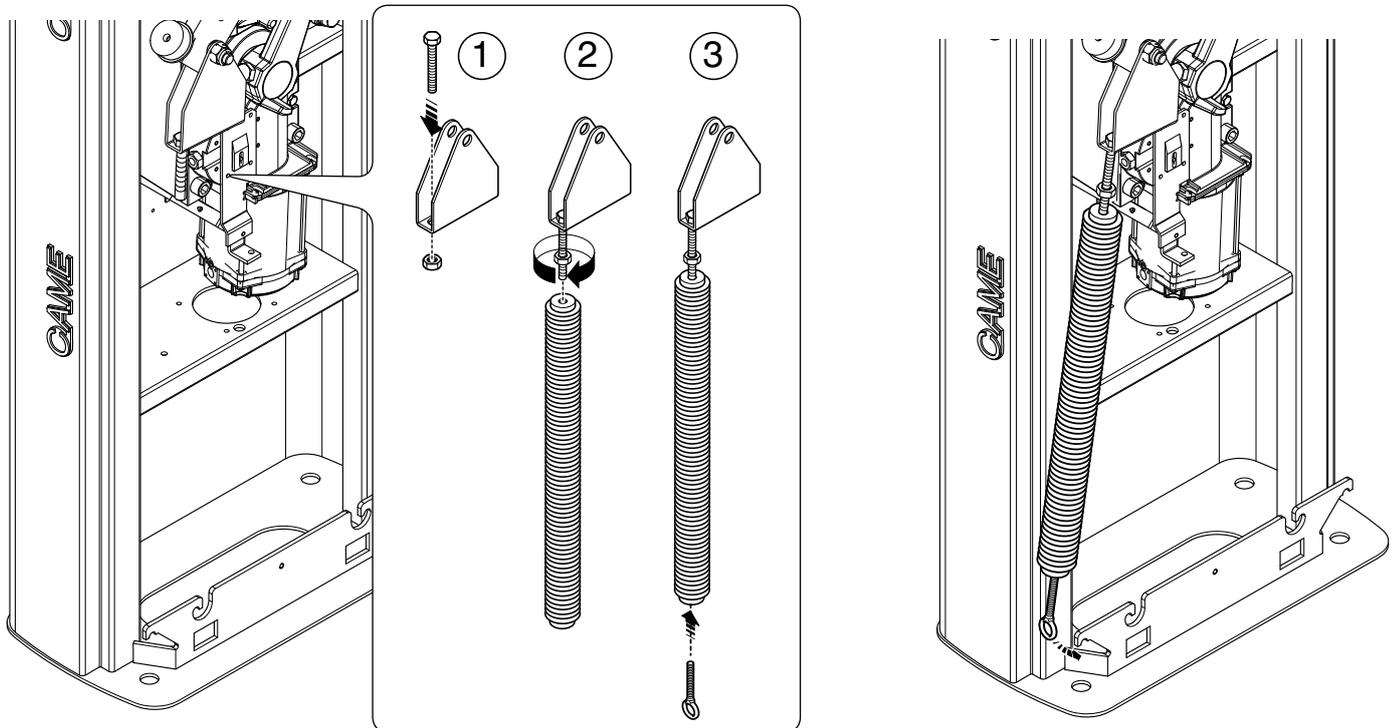
Antrieb entriegeln und den Baum senkrecht stellen. Antrieb erneut sperren.

Feder in folgender Weise montieren:

- die Schraube UNI5739 M12x70 in den Befestigungsbügel stecken und die Schraubmutter UNI5588 M12 anziehen ❶.
- die Schraube an der Feder festschrauben ❷;
- Das mit einer Öse versehene Zugseil unter der Feder festschrauben ❸.

Das Zugseil in den Befestigungsbügel stecken.

Wenn eine zweite Feder vorhanden ist, ebenso vorgehen.



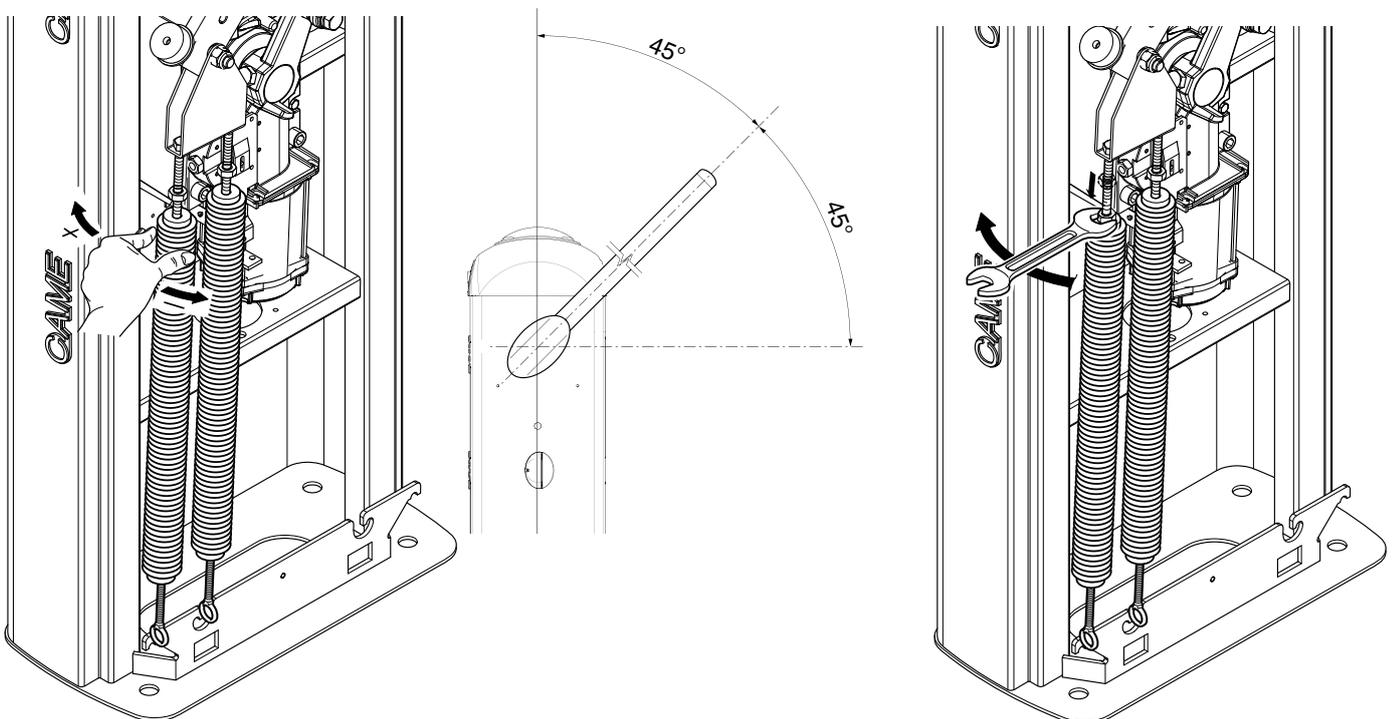
Antrieb entriegeln und die Feder von Hand drehen, um die Spannung zu erhöhen bzw. zu verringern. Der Baum muss im 45°-Winkel stehen bleiben.

Gegenmutter anziehen und Antrieb erneut blockieren.

📖 Überprüfen, dass die Feder richtig funktioniert.

Bei senkrechtem Baum ist die Feder nicht gespannt.

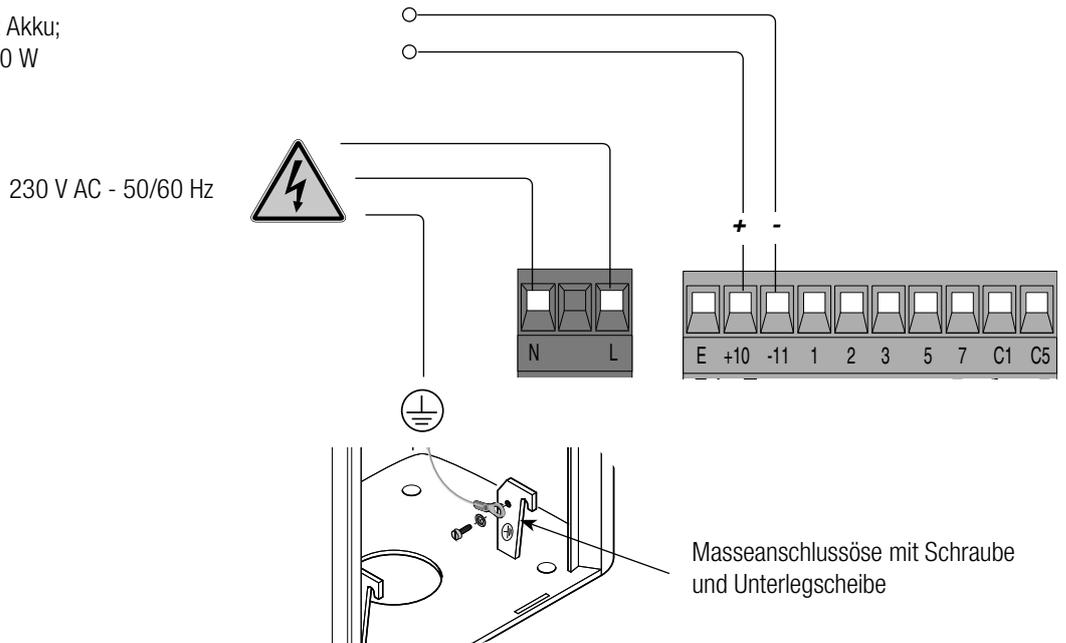
Bei waagrechtem Baum ist die Feder gespannt.



Stromversorgung

Klemmen für Stromversorgung der Zusatzgeräte:

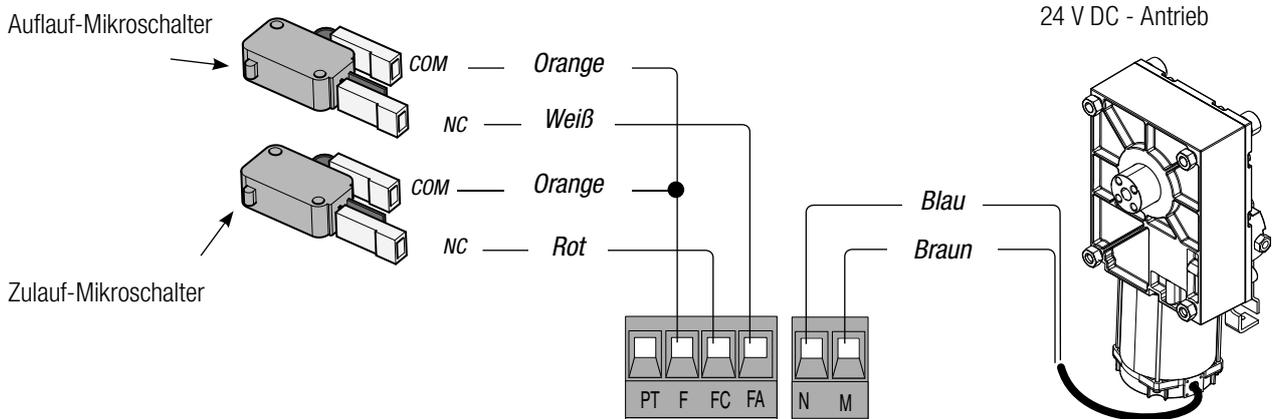
- 24 V AC normal;
 - 24 V DC bei Notbetrieb mit Akku;
- Zulässige Gesamtleistung: 40 W



Fabrikmäßige Verbindung

Der Antrieb ist schon angeschlossen.

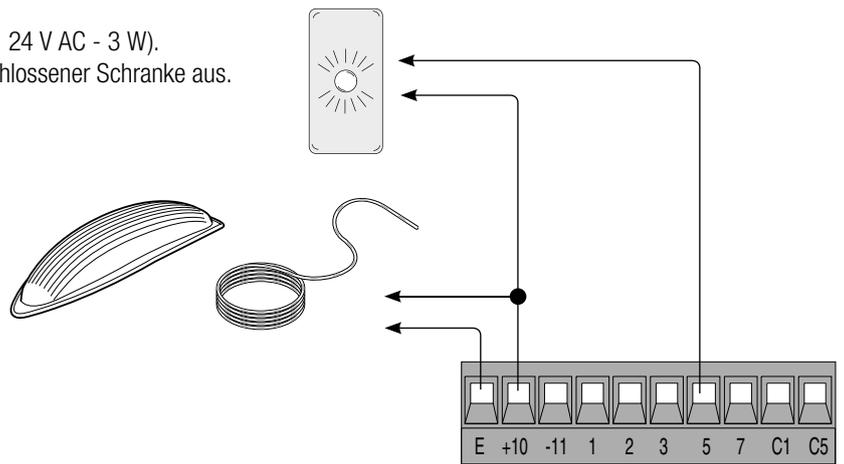
Bei rechtsseitiger Montage der Schranke, die im Abschnitt VORBEREITUNG DER SCHRANKE enthaltenen Angaben befolgen.



Warngeräte

Anzeigeleuchte Schranke offen (Leistung Kontakt: max. 24 V AC - 3 W).
Zeigt an, dass die Schranke offen ist und geht bei geschlossener Schranke aus.

Blinkleuchte und/oder Leuchtstrang (Leistung Kontakt: max. 24 V - 32 W).
Blinkt während dem Schrankenauf- und Zulauf.



Befehlsgeber

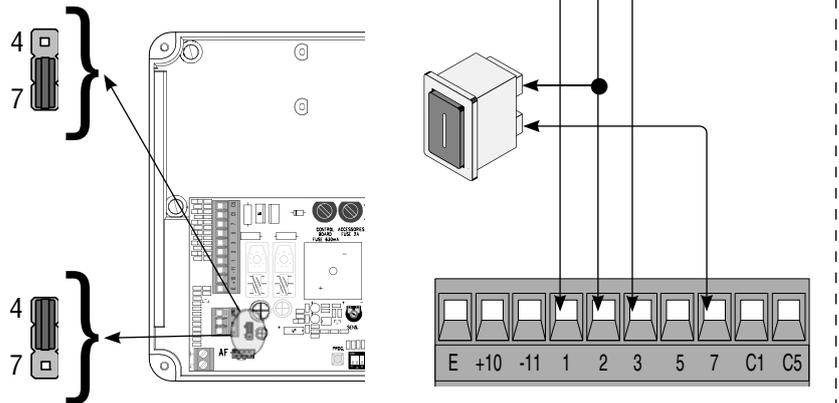
STOPP-Taster (NC Kontakt). Notstopp des Schlagbaums mit Ausschluss des Autozulaufs, um den Betrieb wieder aufzunehmen den Befehlstaster oder einen anderen Befehlsgeber betätigen.

 Bei Nichtverwendung DIP 9 auf ON stellen.

Achtung: im TOTMANNBETRIEB muss das Befehlsgerät auf 2-3 angeschlossen werden.

NUR AUF oder AUF-ZU-REVERSIERUNG (Schritt-Schritt-Betrieb) über Befehlsgeber (NO Kontakt), siehe DIP 2.
Jumper, wie in der Abbildung dargestellt, stellen.

NUR ZU über Befehlsgeber (NO Kontakt).
 Achtung: im TOTMANNBETRIEB muss das Befehlsgerät auf 2-4 angeschlossen werden.
Jumper, wie in der Abbildung dargestellt, stellen.



Sicherheitsgeräte

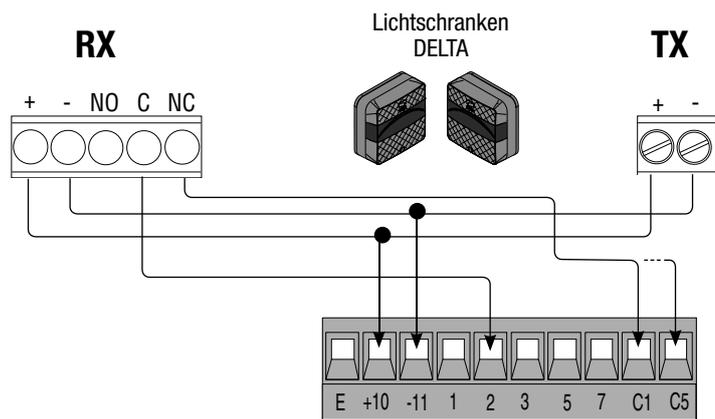
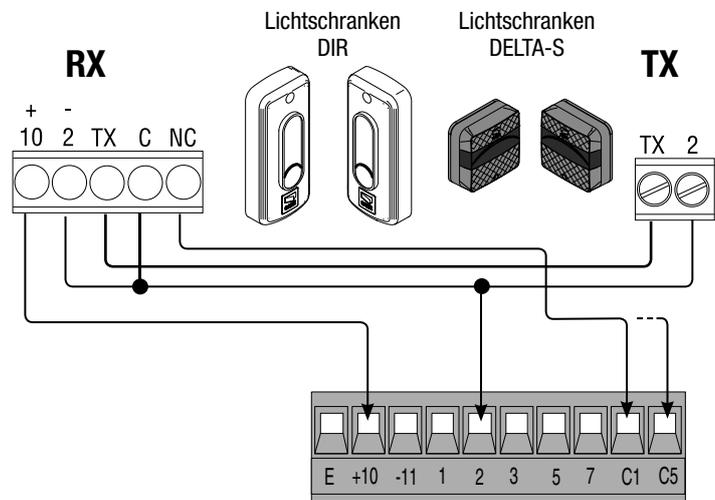
Den Kontakt C1 und/oder C5 (NC) als **Eingang** für Sicherheitsgeräte, wie z.B. Lichtschranken, konfigurieren.

C1 Wiederaufbau bei Zulauf. Während des Zulaufs des Baums bewirkt der sich öffnende Kontakt die Reversierung der Laufrichtung bis zum vollständigen Aufbau;

 Bei Nichtverwendung den Kontakt 2-C1 kurzschließen.

C5 sofortiger Zulauf. Zulauf des Baums nach Fahrzeugdurchfahrt im Aktionsbereich der Sicherheitsgeräte.

 Bei Nichtverwendung DIP 8 auf ON stellen.



Festlegung der Endlagen

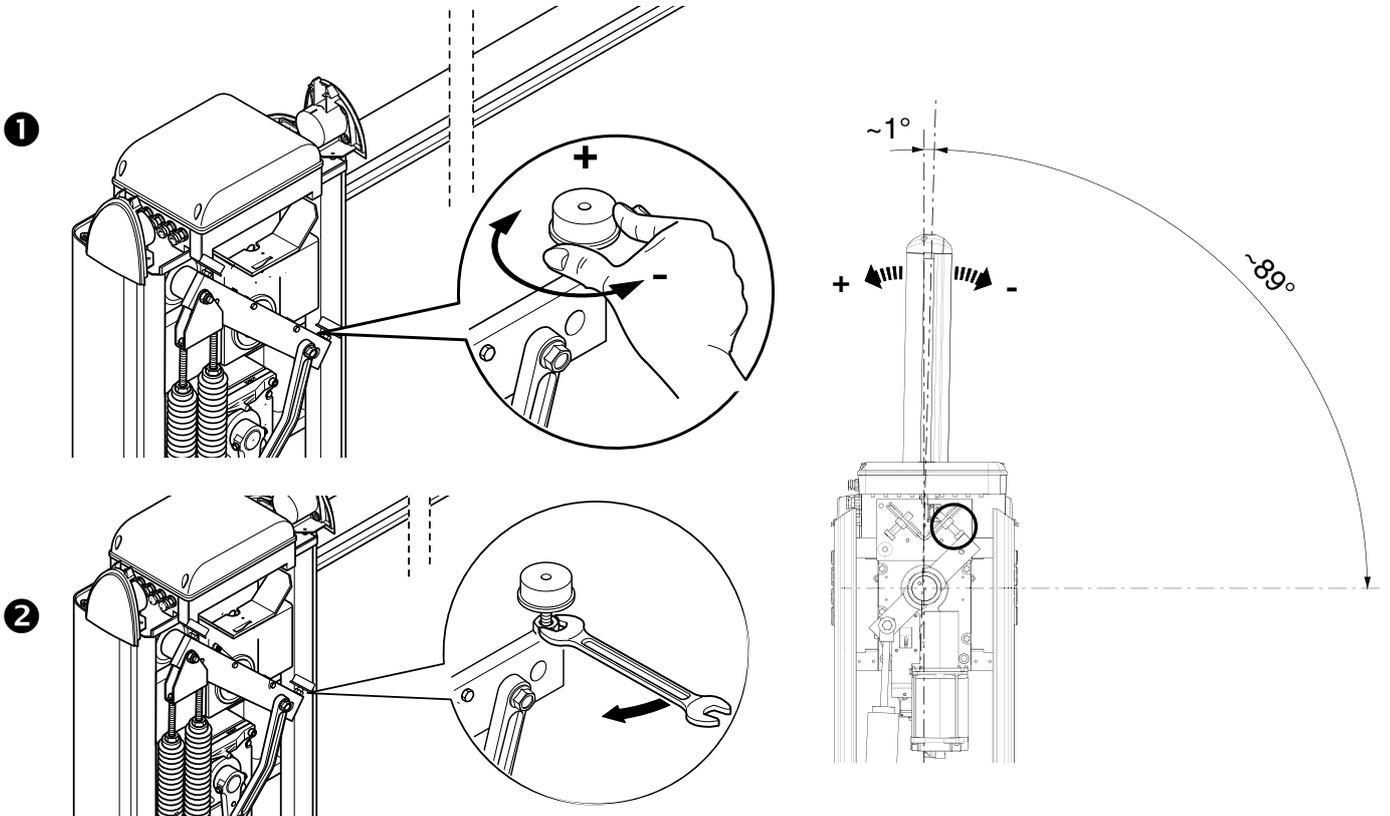
Inspektionsklappe schließen und Anlage mit Strom versorgen. Schranke betätigen, um festzustellen, dass der Schlagbaum in geschlossener Stellung parallel und in offener Stellung ca. in einem 89°-Winkel zur Straße ist.

△ Während der Auf- und Zuläufe des Baums, muss die Schutzklappe geschlossen sein!

Um die Senkrechtstellung des Schlagbaums zu korrigieren:

- Schlagbaum senken;
- Inspektionsklappe öffnen;
- mechanischen Anlauf-Anschlag im Uhrzeigersinn drehen, um den Laufweg zu erhöhen bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen, um diesen zu verringern ❶.

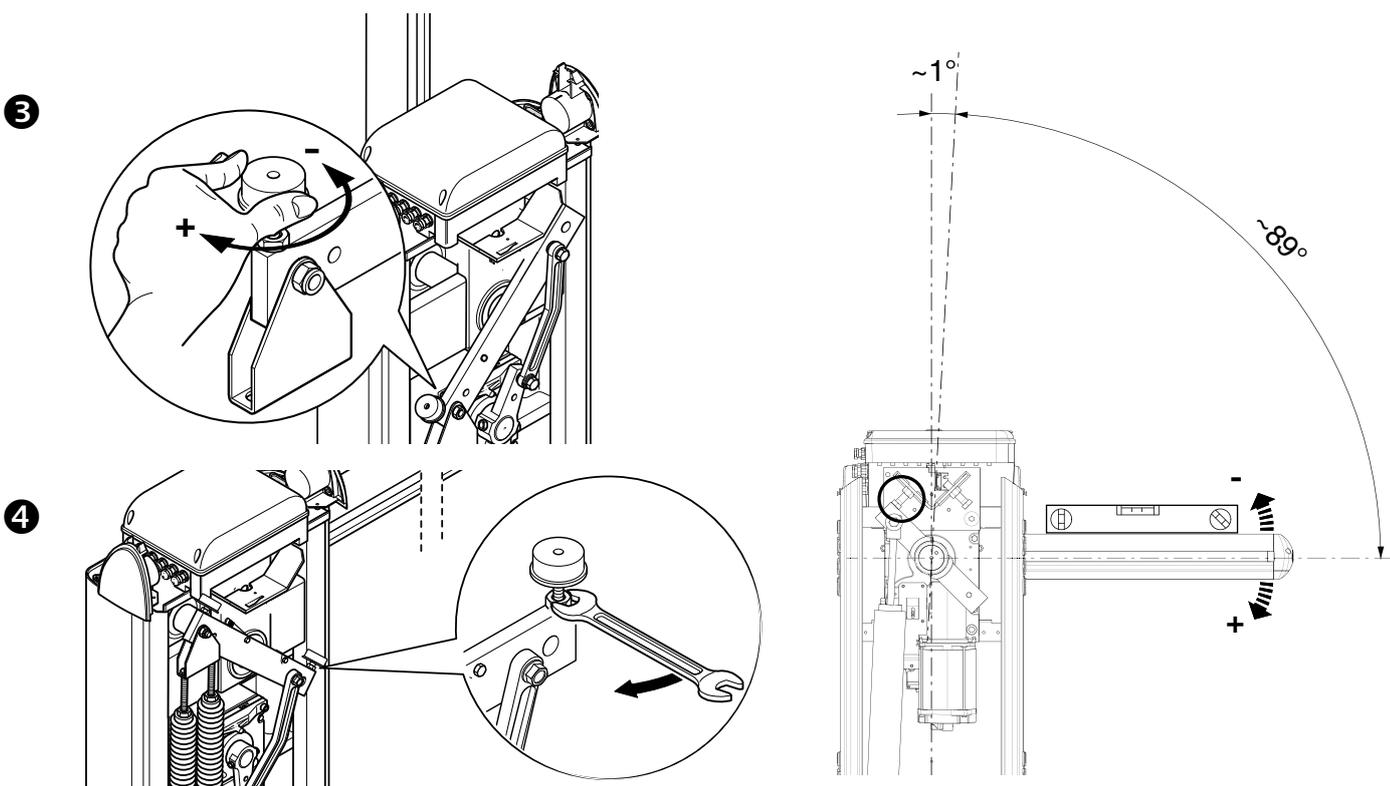
Den Anschlag mit der Gegenmutter befestigen ❷.



Um die waagerechte Stellung zu korrigieren:

- Schlagbaum anheben;
- den Zulaufanschlag im Uhrzeigersinn drehen, um den Laufweg zu erhöhen bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen, um diesen zu verringern ❸.

Den Anschlag mit der Gegenmutter befestigen ❹.



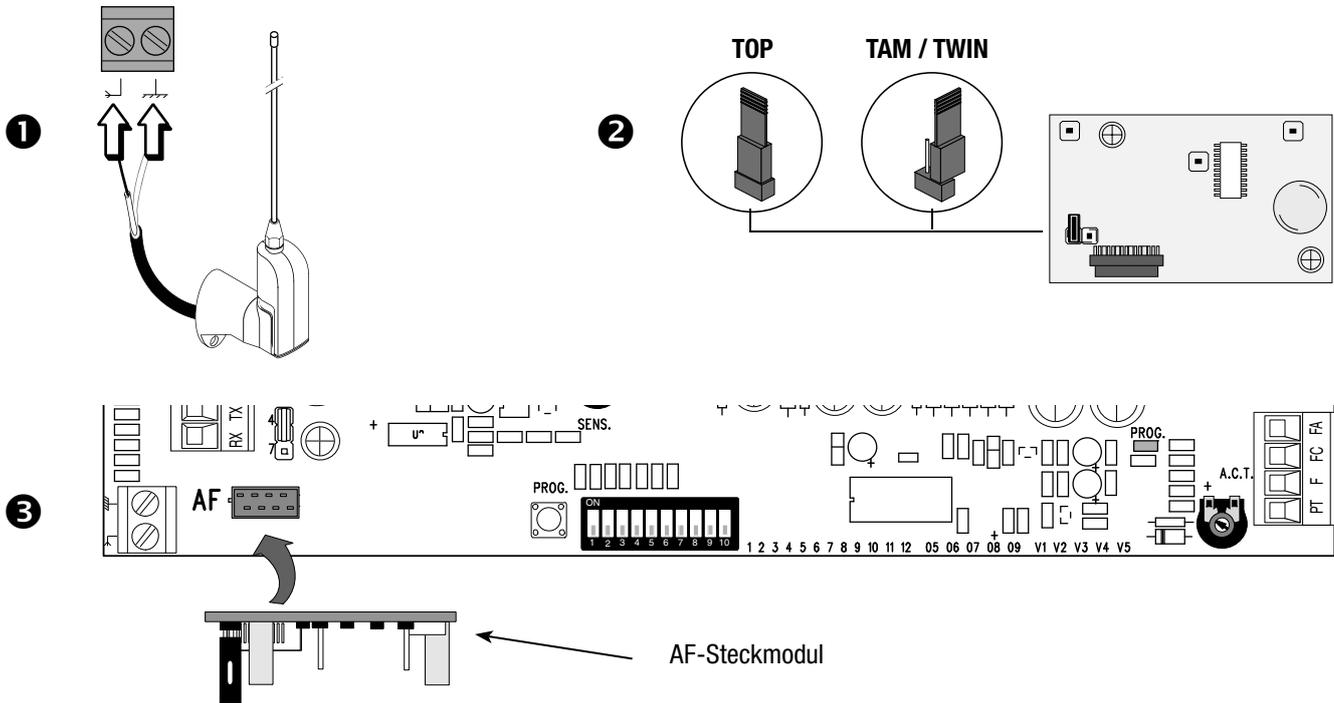
Aktivierung des Funkbetriebs

Das RG58 Antennenkabel an den dafür vorgesehenen Klemmen anschließen ❶.

Für Handsender der Serien TOP, TAM und TWIN mit einer Frequenz von 433,92 MHz den Jumper auf dem AF-Steckmodul, wie in der Abbildung dargestellt, einstellen ❷.

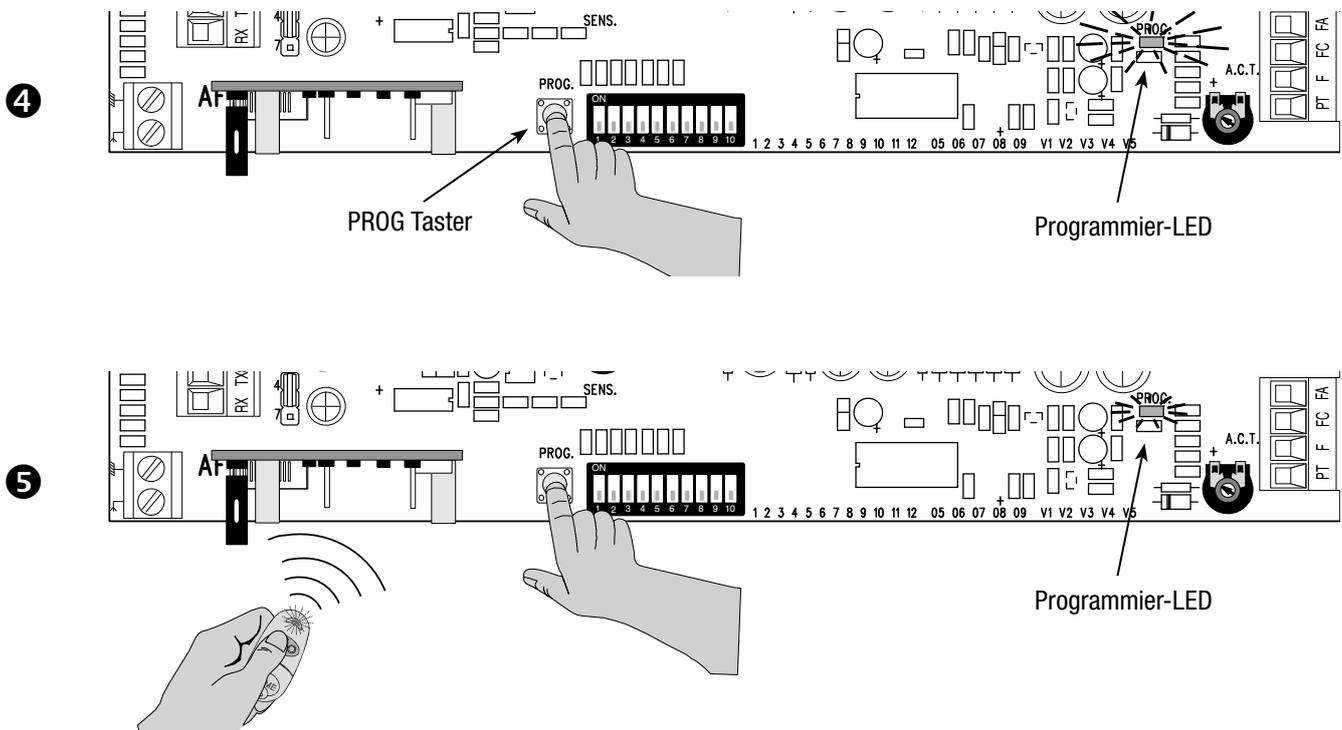
Das AF-Steckmodul in den Steckplatz auf der Steuerplatine stecken ❸.

⚠ **Bevor das AF-Steckmodul eingesteckt wird, MUSS DIE STROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN** und die Batterien, sofern vorhanden, müssen entfernt werden.

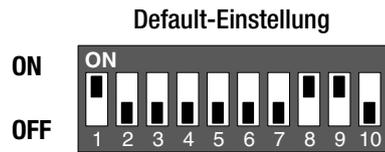
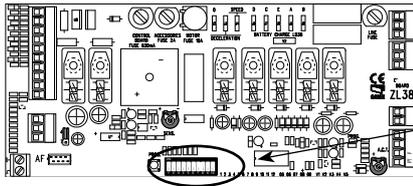


Den Programmier­taster (PROG) auf der Steuerplatine gedrückt halten. Die Programmier-LED blinkt ❹.

Einen Taster des einzuspeichernden Handsenders drücken. Die LED bleibt eingeschaltet und zeigt somit die erfolgte Einspeicherung an. ❺.



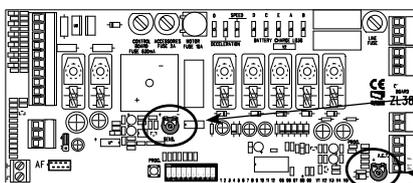
Programmierung der Funktionen



DIP Beschreibung der Funktionen

1 ON	AUTOZULAUF (1 OFF - ausgeschaltet)
2 ON	NUR AUF über auf 2-7 angeschlossenen Taster und/oder Handsender (AF-Steckmodul muss eingesteckt sein)
2 OFF	AUF-ZU-REVERSIERUNG über auf 2-7 angeschlossenen Taster und/oder Handsender (AF-Steckmodul muss eingesteckt sein)
3 ON	24 V Ausgang auf 10-E während der Schrankenläufe und bei geschlossenem Baum
3 OFF	24 V Ausgang auf 10-E während der Schrankenläufe
4 ON	TOTMANNBETRIEB (4 OFF - ausgeschaltet)
5 ON	VORBLINKEN im Auf- und Zulauf (Dauer: 5 Sekunden) (5 OFF - ausgeschaltet)
6 ON	HINDERNISERFASSUNG bei stehendem Motor (6 OFF - ausgeschaltet)
6 ON	SLAVE gesteuerter Motor (7 OFF - ausgeschaltet)
8 OFF	SOFORTIGER ZULAUF des Baums(8 ON - ausgeschaltet)
10 OFF	NOTSTOPP (9 ON - ausgeschaltet)
10 ON	BREMSWIRKUNG des Baums im Zulauf (10 OFF - ausgeschaltet)

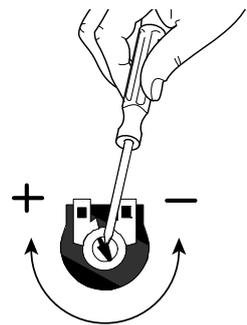
Potentiometereinstellungen



SENS.



A.C.T.

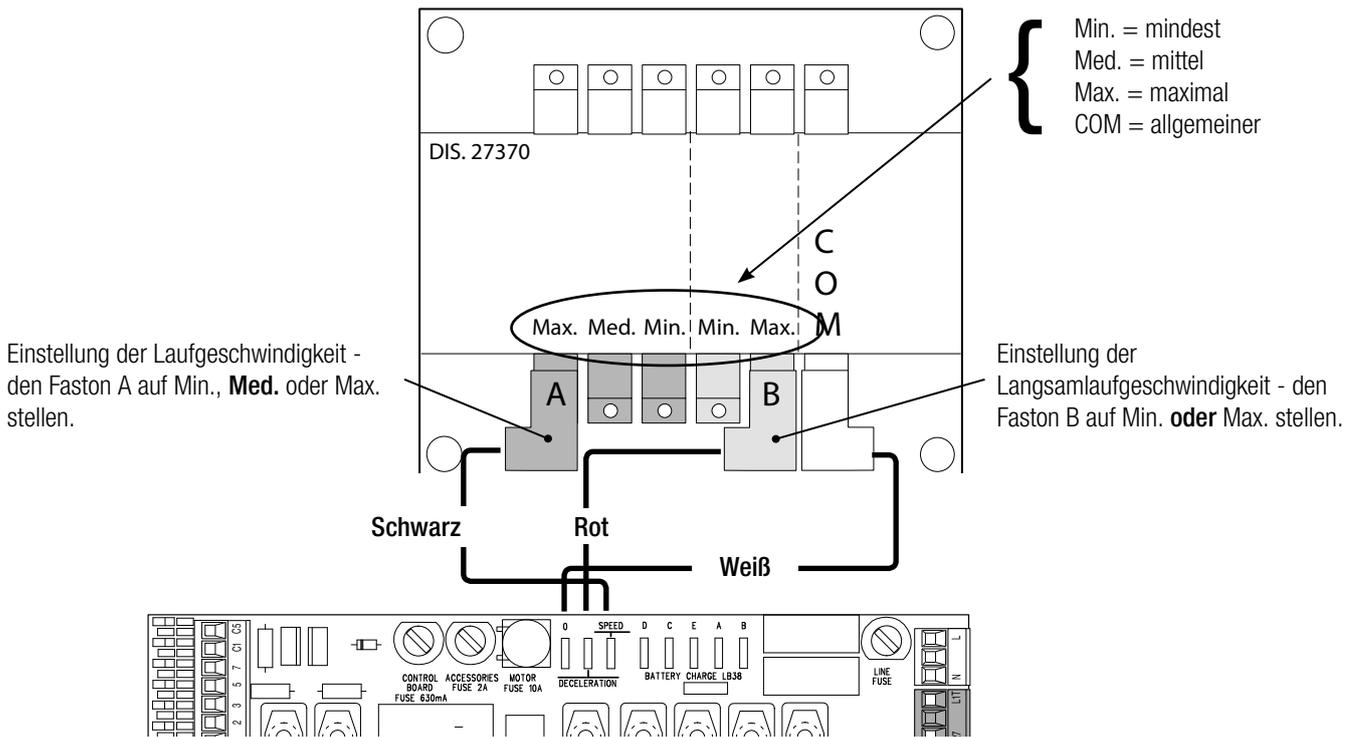


Potentiometer Beschreibung der Funktionen

SENS **Empfindlichkeit**
Einstellung der Empfindlichkeit der Hinderniserfassung während der Schlagbaumbewegung.
Min. Empfindlichkeit (-) bzw. max. Empfindlichkeit (+).

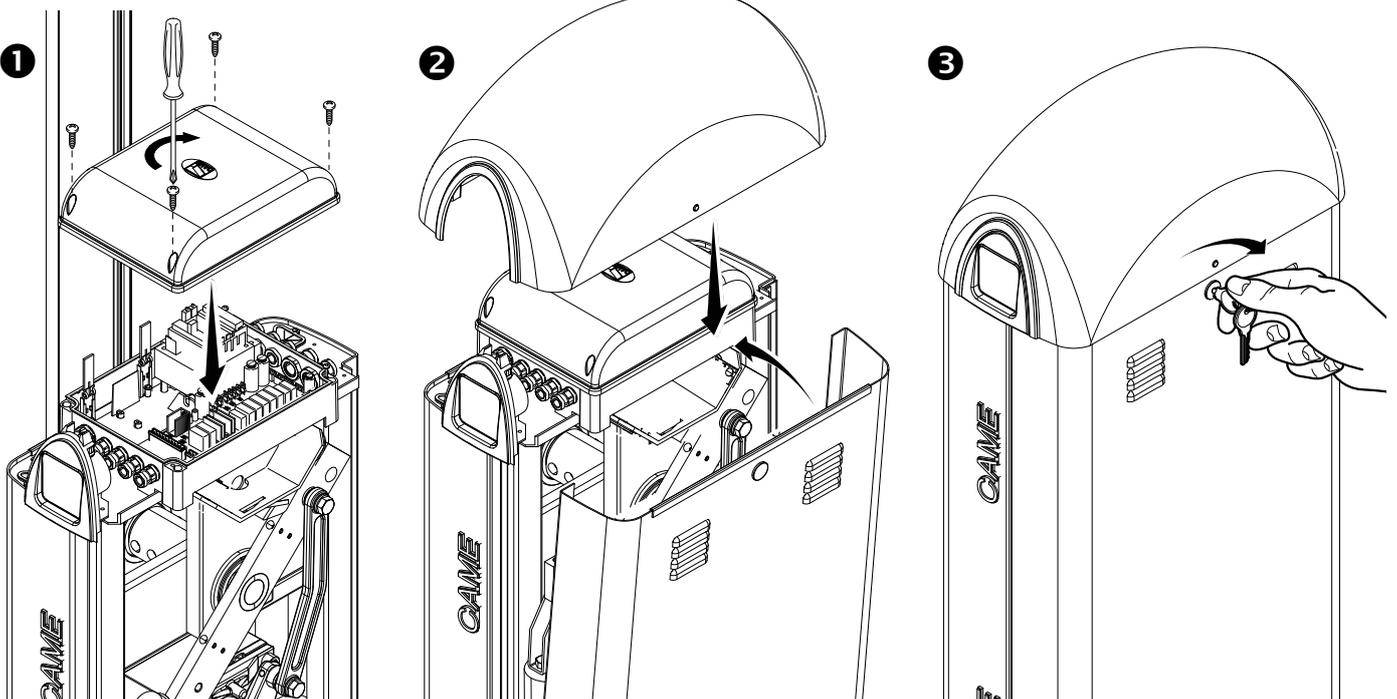
A.C.T. **Aufhaltezeit vor Autozulauf**
Einstellung der Aufhaltezeit der Schranke in offener Stellung. Danach wird die Schranke automatisch geschlossen.
Die Aufhaltezeit kann von 1 bis 120 Sek. eingestellt werden

Regolazione della velocità



ABSCHLIESSEND

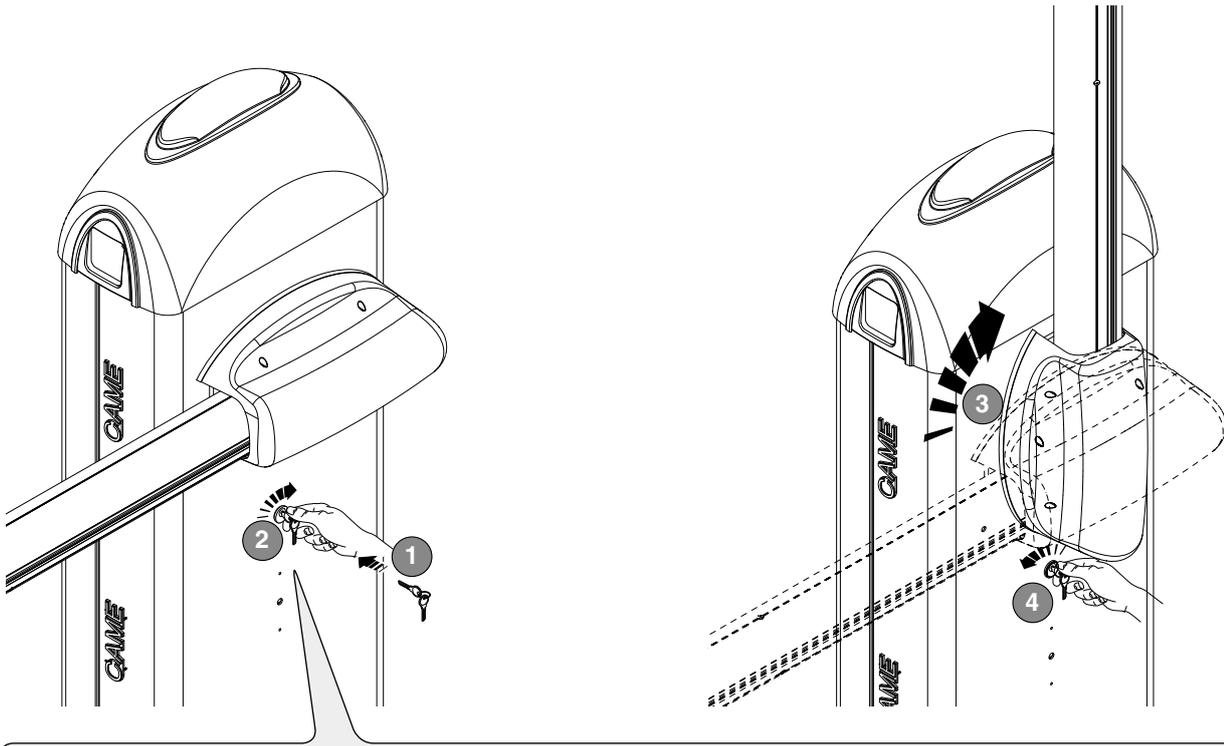
Nach Vornahme der elektrischen Anschlüsse und der Inbetriebnahme, den Deckel der Steuerung aufstecken und festschrauben ❶. Inspektionsklappe und obere Abdeckung wieder anbringen ❷. Inspektionsklappe verschließen ❸.



ENTRIEGELUNG DES SCHLAGBAUMS

⚠ Vorgang nach Unterbrechung der Stromzufuhr vornehmen.

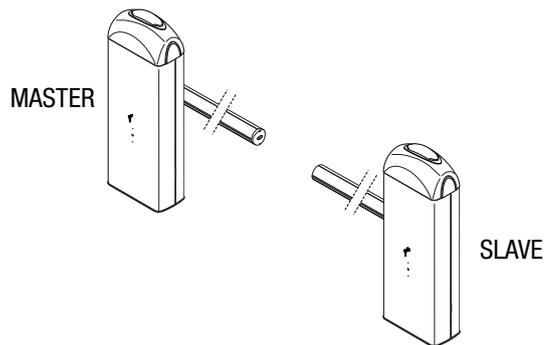
Schlüssel in das Schloss stecken und im Uhrzeigersinn drehen. Baum von Hand anheben und durch Linksdrehung des Schlüssels erneut sperren.



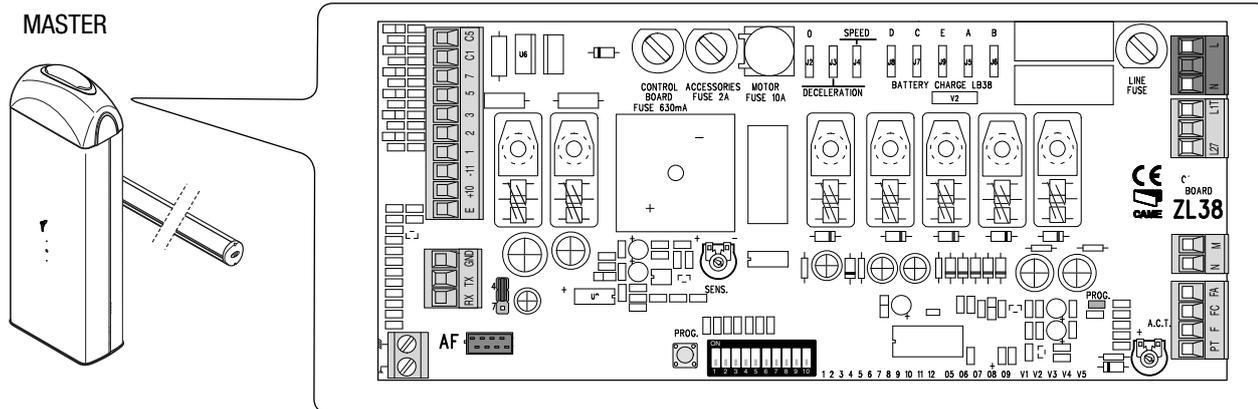
⚠ **ACHTUNG!** Die Entriegelung kann für den Benutzer gefährlich sein, wenn die Ausgleichsfedern aus irgendeinem Grund - während der Montage schlecht befestigter Baum, durch einen Unfall heruntergefallener oder gebrochener Baum - nicht mehr den Ausgleich gewährleisten! Sie können eine plötzliche Drehung der Baumhalterung und/oder des Baums bewirken.

PARALLELSCHALTUNG MIT EINEM STEUERBEFEHL

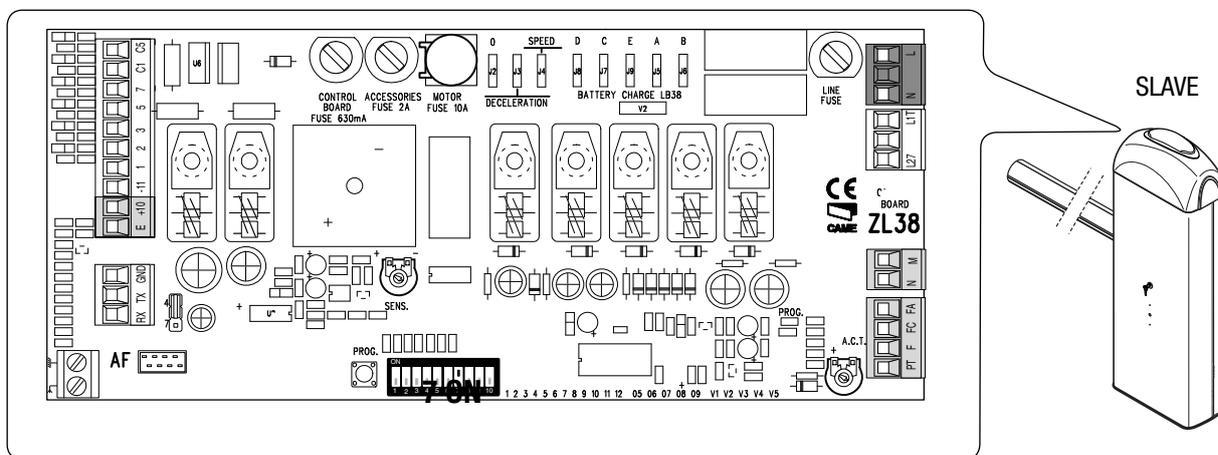
Master- und Slave-Schranke **festlegen** .



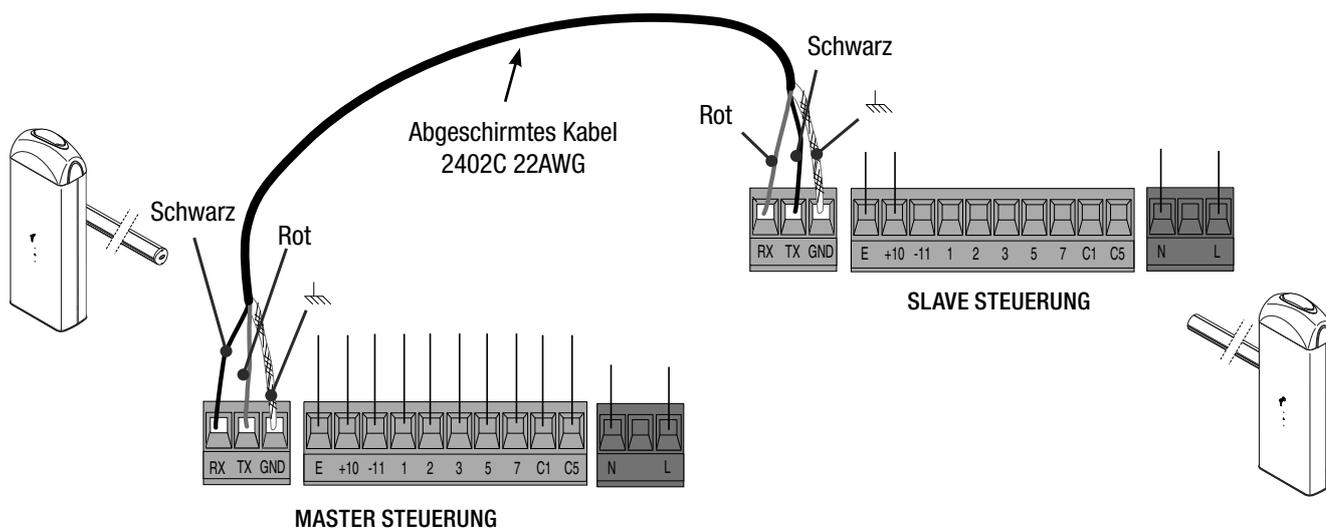
Auf der Steuerung der MASTER-Schranke die elektrischen Anschlüsse vornehmen, den Funkbetrieb einstellen und die Funktionen und Einstellungen programmieren.



Auf der Steuerung der SLAVE-Schranke die Stromleitung auf L-N und die Blinkleuchte auf 10-E anschließen, den DIP 7 auf ON stellen und die Lauf- und Langsamlaufgeschwindigkeit, wie auf der Steuerung der MASTER-Schranke einstellen.



Die beiden Steuerungen, wie in der Abbildung dargestellt, über die Klemmen RX-TX-GND verbinden.



STÖRUNGSBESEITIGUNG

STÖRUNG	BEZUG	KONTROLLE
Schlagbaum öffnet und schließt sich nicht	1-2-3-4-6-8-18	1 - Inspektionsklappe verschließen
Schlagbaum öffnet aber schließt sich nicht	4-7-10	2- TOTMANNBETRIEB ausschalten
Schlagbaum schließt aber öffnet sich nicht	4-7-9	3 - Stromversorgung und Sicherungen kontrollieren
KeinAutozulauf der Schranke	11-12-13	4 - Kontakte (NC) offen
Schranke funktioniert nicht über Handsender	2-14-16	6 - Master-Slave-Funktion ausschalten
Baum reversiert die Laufrichtung	7-18	7 - Federausgleich und Federnspannung kontrollieren
Nur ein Handsender funktioniert	22	8 - HINDERNISERFASSUNG ausschalten
Lichtschraken funktionieren nicht	12-23-24	9 - Endschalter im Auflauf kontrollieren
Warn-LED blinkt schnell	4	10 - Endschalter im Zulauf kontrollieren
Warn-LED bleibt eingeschaltet	13	11 - AUTOZULAUF einschalten
Schlagbaum erreicht nicht den Endschalter	7	12 – Laufrichtung kontrollieren
Baumausgleich nicht möglich	7-15	13 – Befehlsgeräte kontrollieren
Kein Langsamlauf	7-15	14 - AF-Steckmodul ersetzen
Schranke funktioniert nicht mit den Notbatterien	8-25-26	15 - Verhältnis Baumlänge/angeschlossene Zusatzgeräte überprüfen
Langsame Anfahrt des Baums	7	16 - Funkcode erneut speichern
		18 – Empfindlichkeit einstellen
		22 - Denselben Code in alle Handsender eingeben bzw. duplizieren
		23 - Lichtschraken einschalten
		24 – Lichtschraken in Serie und nicht parallel schalten
		25 - Batterien kontrollieren
		26 - Polung der Stromleitungen der Lichtschraken einhalten

Außerplanmäßige Wartung

△ Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen Wartungsmaßnahmen, Reparaturen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.

📖 Außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Register für außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____ _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____ _____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Tag des Eingriffs
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführter Eingriff _____ _____	

ABBAU UND ENTSORGUNG

👉 CAME S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an.

Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

♻️ ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

♻️ ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden.

Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

Bezugsnormen

Das Produkt entspricht den geltenden Bezugsnormen.



CAME.COM

CAME S.P.A.

Via Martiri Della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier - Treviso - Italy
tel. (+39) 0422 4940 - fax. (+39) 0422 4941